



Bewusst Bewegen

Heilklima-Wanderungen im Tölzer Land



A vertical landscape photograph capturing a sunset over a mountainous region. The sun is positioned in the upper center, partially obscured by thin, horizontal clouds, creating a bright lens flare that radiates across the scene. The sky transitions from a pale blue at the top to a warm, golden yellow near the horizon. Below the sky, a range of dark, silhouetted mountains stretches across the horizon. In the foreground, a lush green hillside slopes down from the bottom left, leading to a dense forest of evergreen trees. A narrow, light-colored path or road winds through the forest. The overall atmosphere is serene and majestic, with the warm light of the setting sun illuminating the entire scene.

Inhalt

Tourenübersicht 4

Bad Heilbrunn

HK1	Verbindungsweg Bad Heilbrunn - Blomberg	8
HK2	Zum Stallauer Weiher	10
HK3	Zum Schönauer Weiher	12
HK4	Bad Heilbrunner Hausrunde	14
HK5	Panoramaweg	16
HK6	Kleine Bergrunde	18
HK7	Loisachrundweg	20
HK8	Höhenweg Bad Heilbrunn - Kochel am See	22
HK9	Große Bergrunde	24

Bad Tölz

HK15	Ellbach-Runde	28
HK16	Blomberg - Heigelkopf	30
HK17	Rund um Wackersberg	32
HK18	Blicke in das Alpenvorland	34
HK19	Kiefersau-Rundweg	36
HK20	Rund um den Kirchsee	38
HK21	Fischbach über Isarstaudamm	40
HK22	Über den Isarweg nach Wackersberg	42
HK23	Isarrauschen	44
HK24	Von Bad Tölz nach Arzbach	46
HK25	Deutschland bewegt sich - Parcours	48
HK26	Von Lenggries nach Arzbach	50
HK27	Isarweg nach Lenggries und zurück	52
HK28	Von Ellbach nach Kirchbichl	54
HK29	Ellbacher Moor	56
HK30	Vom Blomberg zum Zwiesel	58
HK31	Von Bad Tölz nach Wackersberg	60

Kochel am See

HK40	Loisach-Moosrunde	64
HK41	"Bergwiesenrunde" Benediktbeuern - Ried	66
HK42	"Wasserfallrunde" Lainbach - Kohlleiite	68
HK43	"Zur schönen Aussicht" Pressenbach - Kohlleiite	70

Wackersberg

HK50	Fischbacher Moosweg	74
HK51	Sonniger Almweg	76
HK52	Richard-von-Weizsäcker-Runde	78

Lenggries

HK60	Höhenweg Lenggries - Arzbach	82
HK61	Denkalm	84
HK62	Höhenweg Lenggries - Wegscheid	86
HK63	Steinbach	88

Gesund durch Bewegung im besten Klima

Das besondere Heilklima in unserem Heilklimapark Tölzer Land entsteht durch eine einzigartige Kombination von Reizfaktoren wie Kälte- oder Höhenluft und Schonfaktoren wie die Reinheit der Luft. In diesem Wechselspiel und durch bewusstes Atmen entfaltet das Heilklima seine volle Wirkung. Beim Wandern kann diese Wirkung ganz natürlich verstärkt werden.

Liebe Wanderfreunde,

wir wünschen Ihnen in unserer schönen Voralpenlandschaft viele unbeschwerte Wandererlebnisse. Bevor Sie die Wanderschuhe schnüren, möchten wir Ihnen noch ein paar wichtige Hinweise zum Heilklimawandern mit auf den Weg geben:

Heilklimawandern ist eine Form des Wanderns, das durch das therapeutisch anwendbare Klima mit seinen Reiz- und Schonfaktoren unterstützt wird und das Training der körperlichen Anpassungsfähigkeiten zum Ziel hat.

Der Heilklimapark Tölzer Land bietet eine große Auswahl an Wegen mit unterschiedlichen Längen- und Schwierigkeitsgraden für alle Ansprüche:

- ❖ mit schattigen und sonnigen Abschnitten,*
- ❖ mit Steigungen und Gefällen,*
- ❖ in 600 bis 1350 m Höhe sowie*
- ❖ im Wald oder in offener Landschaft.*

Tipps für das richtige Heilklima-Wandern

- ❖ Bevorzugen Sie Wanderungen in einer angenehm kühlen Umgebung. Vermeiden Sie stärkeres Schwitzen (Regulierung über die Bekleidung).
- ❖ Variieren Sie die Gehgeschwindigkeiten.
- ❖ Gehen Sie unter warmen Wetterbedingungen eher langsam, unter kalten eher zügig.
- ❖ Passen Sie die Wanderung an die Wetterverhältnisse an. Gehen Sie im Sommer bzw. bei Wärme eher im Schatten, im Frühjahr oder Herbst bzw. bei kühleren Temperaturen in der Sonne.

Wichtige Hinweise:

Überschreiten Sie nicht die vom Kurarzt vorgegebene Gehgeschwindigkeit mit der entsprechenden Watt-Leistung (Leistung auf dem Fahrrad-Ergometer).

- ❖ Bitte achten Sie auf die aktuellen Wetterverhältnisse und Vorhersagen.
- ❖ Und wenn Sie doch einmal länger brauchen als unsere empfohlene Zeit, machen Sie sich keine Sorgen. Die zu Grunde gelegte Heilklima-Ge(h)schwindigkeit beträgt 3km/h, aber jeder darf ganz nach seinem Wohlfühlfaktor wandern.

Zu guter Letzt:

Planen Sie Pausen ein: Das Heilklima wirkt auch ohne Bewegung durch bewusstes Atmen, durch leichte Winde und kühlere Temperaturen, aber auch durch das Tageslicht bzw. die Sonneneinstrahlung (Sonnenschutz nicht vergessen).

An aerial photograph of a small village nestled in a lush green valley. The village features several buildings with red-tiled roofs and white walls, surrounded by dense green trees. In the background, a large, forested mountain rises under a bright blue sky with scattered white clouds. The overall scene is vibrant and scenic.

Mehr Infos

Gästeinformation Bad Heilbrunn

Badstraße 3 | 83670 Bad Heilbrunn

Telefon 08046/18 89-22

www.bad-heilbrunn.de | info@bad-heilbrunn.de

BAD HEILBRUNN

HK1	Verbindungsweg Bad Heilbrunn - Blomberg	8	●
HK2	Zum Stallauer Weiher	10	●
HK3	Zum Schönauer Weiher	12	●
HK4	Bad Heilbrunner Hausrunde	14	●
HK5	Panoramaweg	16	●
HK6	Kleine Bergrunde	18	●
HK7	Loisachrundweg	20	●
HK8	Höhenweg Bad Heilbrunn - Kochel am See	22	●
HK9	Große Bergrunde	24	●

● leicht ● mittel ● schwer



1 HK Verbindungsweg Bad Heilbrunn – Blomberg

Bequemer, ruhiger Weg zum Hausberg
mit seinen Attraktionen

🕒 5 h 30 min ↗ 632 m
↔ 11,6 km ↘ 632 m

Kondition
Technik



SCHWER

❖ Die Tour

Vom Haus des Gastes starten wir wie bei der kleinen Bergrunde HK6 und nehmen den Weg in Richtung Wasserbehälter. Kurz davor zweigt ein Forstweg ab, der uns nun eine ganze Weile in östlicher Richtung durch den Wald führt. Nachdem wir den Stallauer Bach überquert haben, mündet der Weg in einen anderen Forstweg, der von der Talstation der Blombergbahn heraufführt. Wir biegen rechts ein und gehen in einer großen Kehre sanft bergan bis zum Blomberghaus. Hier kann man natürlich einkehren, die herrliche Aussicht genießen, den nahen Kletterwald oder den Kunstwanderweg besuchen. Als Anschlusstour bietet sich die Überschreitung vom Zwiesel und Stallauer Eck zurück nach Bad Heilbrunn an (über HK 9).

❖ Startpunkt/Parken

Haus des Gastes, Wörnerweg 4
GPS: 47.748416, 11.458629

❖ Anfahrt

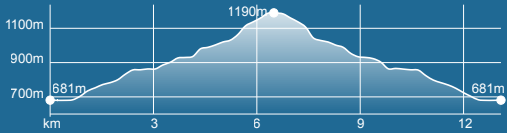
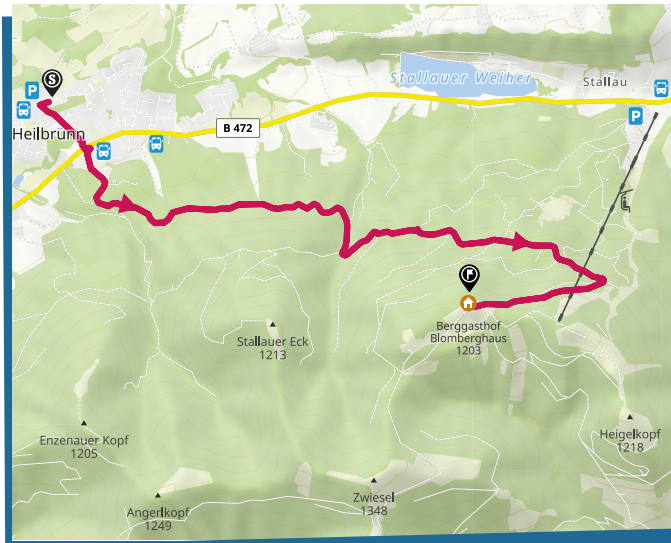
Über die B472 nach Bad Heilbrunn, Ausfahrt am Kreisverkehr, Wanderparkplatz am Kursaal/Wörnerweg

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus Linie Bad Tölz – Kochel.



BAD HEILBRUNN



TIPP

Wer noch Kraft und Ausdauer besitzt, kann vom Blomberghaus hinauf auf den Heigelkopf steigen. (Siehe HK 16) Dafür wird man mit einer gigantischen Aussicht über das Isartal belohnt.

2 HK Zum Stallauer Weiher

Wiesen, Wälder und Weiler

🕒 2 h 25 min ↗ 180 m
↔ 7,6 km ↘ 180 m

Kondition ● ● ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Haus des Gastes, Wörnerweg 4
GPS: 47.748416, 11.458629

❖ Anfahrt

Über die B472 nach Bad Heilbrunn, Ausfahrt am Kreisverkehr, Wanderparkplatz am Kursaal/Wörnerweg

❖ ÖPNV

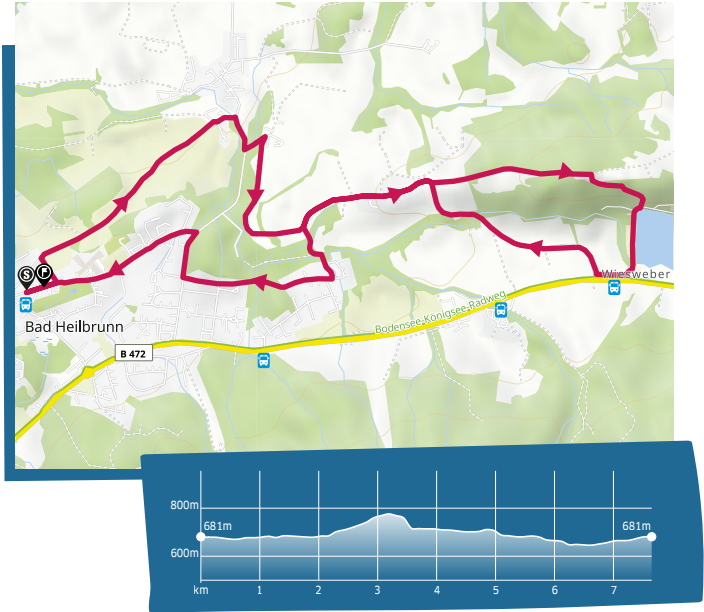
Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus Linie Bad Tölz – Kochel.

❖ Die Tour

Vom Haus des Gastes gehen wir durch den Kräuter-Erlebnispark und folgen an der Schule auf dem Fußweg weiter dem Wörnerweg. Am Bauhof biegen wir rechts in den Schilcherholzweg ein, dann geht es links ins Gewerbegebiet und durch den Wald in den Ortsteil Ostfeld. Dort, links in den Ostfeldring, über einen Bach und durch ein Waldstück auf offene Wiesen. Hier halten wir uns rechts und erreichen bald sanft ansteigend den Weiler Wörnern. An der Weggabelung bleiben wir geradeaus, wandern entlang einer Almwiese, bevor es waldiger wird. Kurz bevor wir erneut auf eine Wiese gelangen, geht es rechts auf einen Pfad. Zuerst am Rand der Wiese entlang-



BAD HEILBRUNN



führend, taucht der Weg bald in den lichten Wald ein und neigt sich abwärts. Auf dem schmalen, aber reizvoll angelegten Weg geht es in ein paar Kehren hinunter zum Stallauer Weiher. Uns rechts haltend erreichen wir den alten Gasthof Wiesweber an der Bundesstraße. Kurz wandern wir auf dem Fuß- und Radweg nach rechts und dann geht es gleich erneut rechts in die kleine geteerte Straße, auf der wir, bald leicht aufwärts wieder nach Wörnern kommen. Hier treffen wir auf den Hinweg, dem wir kurz zurückfolgen. An der Abzweigung zum Ostfeld bleiben wir diesmal geradeaus, folgen dem Feldweg am Waldrand entlang zu den Häusern von Hub. Hier links auf der



Zufahrtsstraße durch den Wald hinunter zu einem Fußweg. Wir folgen ihm nach rechts, biegen kurz darauf links nach Obermühl ab. Am Schluss wandern wir über Wiesen sanft ansteigend vorbei an der Kapelle „Maria am Weg“ und schließlich durch den Talweg zurück zum Ausgangspunkt.

3 HK Zum Schönauer Weiher

Unser Klassiker und Traumweg

🕒 1 h 10 min ↗ 86 m
↔ 4,2 km ↘ 86 m
Kondition ● ○ ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Haus des Gastes, Wörnerweg 4
GPS: 47.748416, 11.458629

❖ Anfahrt

Über die B472 nach Bad Heilbrunn, Ausfahrt am Kreisverkehr, Wanderparkplatz am Kursaal/Wörnerweg

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus Linie Bad Tölz – Kochel.

❖ Die Tour

Diese klassische, sehr reizvolle Wanderrunde ist auch für weniger geübte Wanderer geeignet. Vom Haus des Gastes gehen wir nach Westen in Richtung Ortsmitte. Vor dem Rathaus biegen wir rechts in den Abt-Walther-Weg ein, passieren abwärts gehend noch ein paar Häuser und biegen an der nächsten Abzweigung rechts in Wiesengelände ein. Bald führt der Weg steiler bergab durch den Wald. Gut, dass sich dieser Höhenunterschied auf dem Rückweg verteilt und somit bequem zu bewältigen ist. Bald erreichen wir den Schönauer Weiher mit seiner lauschigen Liegewiese, wo wir im Sommer baden können. (Achtung: keine Badeaufsicht!).



BAD HEILBRUNN



Das braune Moorwasser erwärmt sich schnell und ist übrigens sehr gesund. Der Weiterweg führt dann nach rechts über Wiesen zu einem Bach, den man entweder auf einer kleinen Brücke quert oder barfuß durch eine Furt (ein toller Naturspielplatz für Kinder). Dahinter folgen wir rechts dem Feldweg zur Ramsau. Wenig später erreicht man das Gasthaus RamsAu, mit seinem idyllischen Wirtsgarten. Gegenüber des Gasthauses queren wir erneut den Bach, steigen ein paar Stufen hinauf zu einem Bauernhof. Von dort zieht sich

nach rechts ein sanft ansteigender Weg vorbei an der Kapelle „Maria am Weg“ zum Talweg. Kurz davor erwartet uns noch ein besonders schöner Blick nach Norden ins Alpenvorland. Durch den Talweg sind wir dann schnell an unserem Ausgangsort zurück.

TIPP

Im Sommer Badesachen nicht vergessen!

4 HK Bad Heilbrunner Hausrunde

Sonniger Genuss zwischen Reindlschmiede und Ramsau

🕒 2 h 10 min ↗ 172 m
↔ 7,9 km ↘ 172 m

Kondition ●●○○○○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Haus des Gastes, Wörnerweg 4
GPS: 47.748416, 11.458629

❖ Anfahrt

Über die B472 nach Bad Heilbrunn, Ausfahrt am Kreisverkehr, Wanderparkplatz am Kursaal/Wörnerweg

❖ ÖPNV

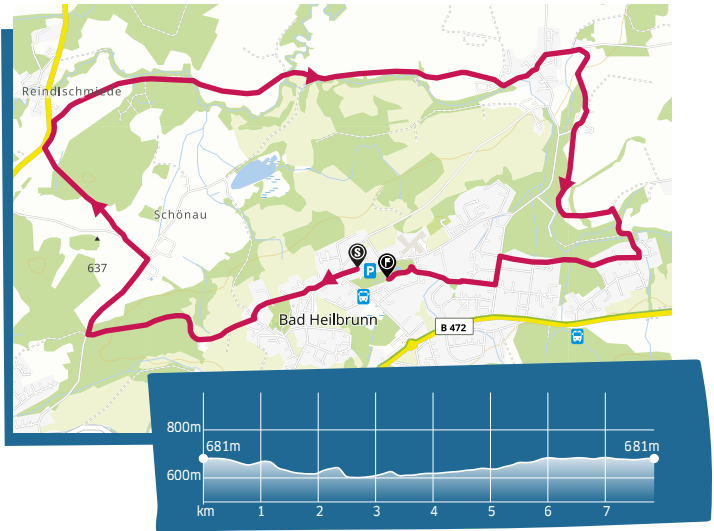
Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus Linie Bad Tölz - Kochel.

❖ Die Tour

Wir starten am Haus des Gastes und gehen in westlicher Richtung. Vor dem Rathaus biegen wir rechts in den Abt-Walther-Weg ein, der bringt uns vorbei an der Parkvilla zur Adelheidstraße. Hier kurz links und schon wieder rechts, wandern wir hinunter zum schön gelegenen Café Waldrast. Dahinter führt der Weg durch den Wald. Bald erreichen wir die Verbindungsstraße nach Schönau, in die wir rechts einbiegen. Der Weiler mit seinen zwei Bauernhöfen trägt den Namen zu Recht. An den Höfen biegen wir links ab, den Hügel hinauf und wenden uns dann an einem Wegkreuz rechts in den Feldweg. Nach einem Wäldchen, wandern wir für wenige Schritte auf einem Fußweg



BAD HEILBRUNN



entlang der Straße und erreichen den Weiler Reindlschmiede. Die einstige Schmiede am Reindlbach gibt es heute nicht mehr. Dafür aber das gleichnamige Wirtshaus mit eigener Metzgerei. Wer sich davon nicht verführen lassen möchte, biegt, ohne die Straße zum Wirtshaus zu queren, rechts in den Feldweg ein. Dieser bringt uns bald stets in Bach Nähe durch Wiesen und kurze Waldabschnitte in den Ortsteil Ramsau. Hier wächst im Frühling der Bärlauch, auf bayrisch „Rams“. Der Blick in den Wirtsgarten des Gasthauses RamsAu macht die Entscheidung für eine genussvolle Einkehr leicht. Nach dem Gasthaus folgen wir der Linkskurve der Straße, biegen dann rechts in die Straße (Schild Hammerl) ein und wandern geradewegs auf die Antoniuskapelle zu. Der Abstecher dort hinauf lohnt sich

wegen der schönen Aussicht. Ein Platz zum Verweilen und Innehalten! Der Weiterweg biegt von der Straße rechts ab und wir wandern leicht aufwärts zum Weiler Hub. Weiter in Wanderichtung passieren wir die Häuser und wandern am Waldrand entlang. Noch einmal geht es über eine Linkskurve aufwärts über Felder, dann zweigt auf dem offenen Wiesengelände ein Weg nach rechts ab. Diesem folgen wir durch ein Waldstück und über eine Brücke zum Ortsteil Ostfeld. Weiter an der nächsten Straße rechts und dann geradeaus durch den Wald erreichen wir wieder Bad Heilbrunn. Wir überqueren die Straße ein Stück nach links in die Adalbert-Stifter-Straße, die uns geradeaus bleibend zum Kräuter-Erlebnis-Park führt, damit kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

5 HK Panoramaweg

Hügeliger Wanderspaß zum Aussichtspunkt

🕒 2 h 00 min ↗ 130 m
↔ 7,1 km ↘ 130 m

Kondition ●●○○○○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Haus des Gastes, Wörnerweg 4
GPS: 47.748416, 11.458629

❖ Anfahrt

Über die B472 nach Bad Heilbrunn, Ausfahrt am Kreisverkehr, Wanderparkplatz am Kursaal/Wörnerweg

❖ ÖPNV

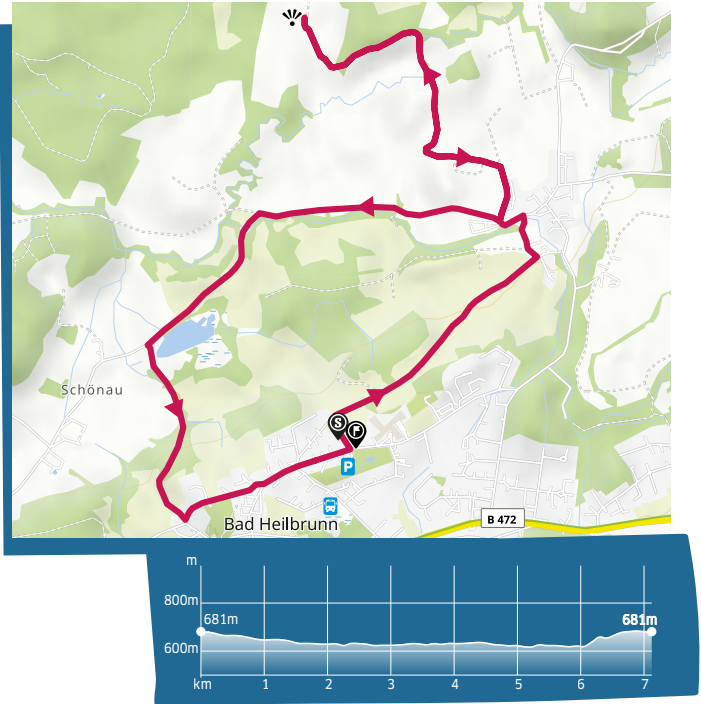
Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus Linie Bad Tölz - Kochel.

❖ Die Tour

Ein landschaftlich wunderschöner Weg, an dessen Endpunkt besondere Ausblicke warten! Startpunkt ist das Haus des Gastes. Von hier gehen wir kurz in östlicher Richtung entlang der Straße, biegen dann aber gleich nach links in den Talweg ab. Am Bildstock halten wir uns rechts und folgen dem sanft abfallenden Weg, der uns erste schöne Aussichten nach Norden über das Alpenvorland schenkt. Vor dem Bauernhof in Obermühl biegen wir nach links ab. Ein paar Stufen hinab und über den Bach und wir stehen vor der Entscheidung: einkehren oder weitergehen? Allzu verlockend liegt der idyllische Wirtsgarten des Gasthauses RamsAu direkt gegenüber.



BAD HEILBRUNN



Wer der Versuchung widersteht, hält sich links, um gleich hinter dem Wirtshaus rechts abzubiegen. An einem Islandpferdehof vorbei beginnt, einmal am Wegkreuz links haltend ein wunderschöner Wegabschnitt, auf dem wir meist völlig einsam unterwegs sind! Leicht auf und ab überqueren wir bald einen Bach. Ein Anblick wie aus dem Bilderbuch. Nach einer Linksbiegung führt der Weg auf der Sonnenseite des Waldrandes vorbei und dann leicht rechts über die Wiese hinauf zu einer Rastbank, dem Aussichtspunkt.

Zurück zur Ramsau nehmen wir den gleichen Weg. Jetzt geht es rechts weiter, dann links zum Schönauer Weiher, wo man im Sommer im gesunden Moorwasser baden kann. Der letzte Abschnitt nach Bad Heilbrunn hinauf ist etwas steiler, führt aber angenehm schattig im Wald. Bei den ersten Häusern halten wir uns links und erreichen bald den Ausgangspunkt.

6 HK Kleine Bergrunde

Rauschender Schellenbach im schattigen Bergwald

🕒 1 h 20 min ↗ 210 m
↔ 4,5 km ↘ 210 m

Kondition ●●○○○○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Haus des Gastes, Wörnerweg 4
GPS: 47.748416, 11.458629

❖ Anfahrt

Über die B472 nach Bad Heilbrunn, Ausfahrt am Kreisverkehr, Wanderparkplatz am Kursaal/Wörnerweg

❖ ÖPNV

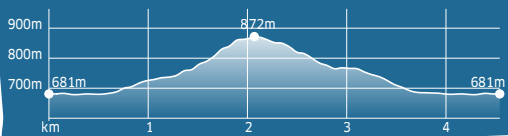
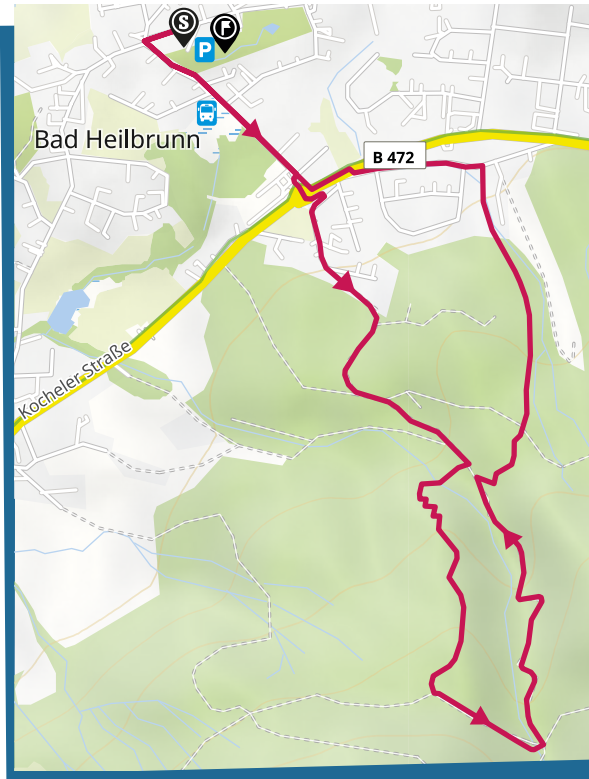
Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus Linie Bad Tölz – Kochel.

❖ Die Tour

Diese nicht allzu anstrengende Wanderung führt durch schönen Bergwald, ideal für wärmere Sommertage. Wir starten an der Gästeinformation, gehen die Birkenallee in südlicher Richtung zum Kreisverkehr an der Bundesstraße. Durch die Unterführung geht es auf der anderen Seite auf einer schmalen Teerstraße an den letzten Häusern vorbei zu einem Trinkwasserspeicher. Dahinter taucht der Weg in den lichten Bergwald ein, wendet sich bald nach rechts und überquert den Schellenbach. Ein schmaler, schöner Steig zieht mit kurzen steileren Abschnitten aufwärts. Es dauert eine Weile bis wir die Forststraße erreichen. Hier haben wir den Höhepunkt unserer kleinen Bergtour erreicht.



BAD HEILBRUNN



Für uns geht es nun links bis wir wieder den Schellenbach erreichen. Jetzt über die Brücke und dann folgen wir links der Forststraße immer am rauschenden Bergbach entlang. Nach ein paar Kurven verlassen wir den breiten Weg und biegen rechts auf einen Pfad ein, der uns hin-

auf zum Marienbild führt. Nach dem Marienbild überqueren wir eine weitere Forststraße und gehen weiter bis zum ehemaligen Gasthaus Bierhäusl, heute eine Pizzeria. Hier nach links bis zur Unterführung und zurück zum Haus des Gastes.

Wasser Marsch! Viel Spaß an Bächen und der Loisach

🕒 4 h 10 min ↗ 210 m
 ↔ 12,6 km ↘ 210m

Kondition

● ● ○ ○ ○ ○

MITTEL

❖ Startpunkt/Parken

Haus des Gastes, Wörnerweg 4
 GPS: 47.748416, 11.458629

❖ Anfahrt

Über die B472 nach Bad Heilbrunn, Ausfahrt am Kreisverkehr, Wanderparkplatz am Kursaal/Wörnerweg

❖ ÖPNV

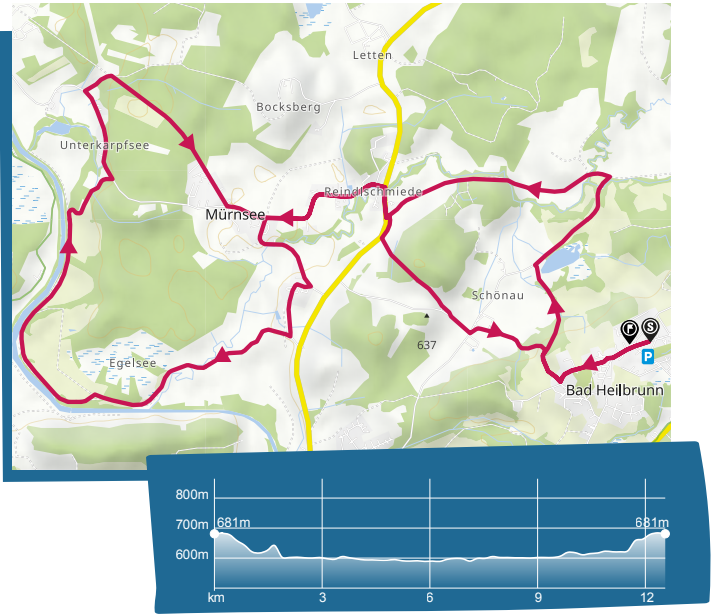
Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus Linie Bad Tölz - Kochel.

❖ Die Tour

Vom Haus des Gastes wandern wir nach Westen zum Rathaus und biegen kurz davor rechts in den Abt-Walter-Weg ein, am Ende geht es rechts. Wenn wir den Wald erreichen, geht es links auf einem Pfad abwärts in die Schönau. Dort kurz der Straße aufwärts folgen und dann am Wegkreuz rechts zur Reindschmiede. Hier überqueren wir die Straße und biegen links zum Gasthaus ein. Die Einkehr merken wir uns für den Rückweg, hier kommen wir später wieder vorbei. Nun geht es auf der Straße zum Weiler Kiensee. Dort biegen wir links in die nächste Straße ein, passieren bald die auf einem kleinen Hügel thronende Kapelle und dann geht es rechts zwischen den Bauernhöfen



BAD HEILBRUNN



hindurch auf einen Feldweg. Idyllisch wandern wir nun über Feuchtwiesen, bald in der Nähe des Reindlbachs, den wir später überqueren. Dann wendet sich der Weg nach rechts, wird zu einem schmalen Fußweg und bald sind wir an der Loisach, der wir folgen. Einige sonnige Kiesbänke laden zum Rasten ein, bei niedrigem Wasserstand kann man sich im Sommer in der Loisach erfrischen. Wenig später verlassen wir den Fluss nach rechts und erreichen eine kleine Straße, der wir kurz nach links folgen. Nach ein paar Häusern biegen wir rechts von der Straße ab und halten uns kurz darauf erneut rechts. Jetzt sind wir auf dem ehemaligen Bahndamm der Isartalbahn unterwegs und

kommen über Kiensee wieder zur Reindlschmiede. Nach der Einkehr queren wir wie beim Hinweg erneut die Straße, dann halten wir uns links auf den Verbindungsweg in Richtung Ramsau. Auf halbem Weg geht es rechts, über den Stallauer Bach zum Schönauer Weiher. Hier können wir noch einmal das angenehme Moorwasser genießen, bevor wir hinter dem Weiher links mit einem Anstieg zurück zum Ausgangspunkt gelangen.

TIPP

Schöne Rundwanderung, die ideal für Familien geeignet ist.

Mit Moor- und Bergblicken südwärts

🕒 7 h 30 min ↗ 551 m
↔ 18,4 km ↘ 551 m

Kondition ●●●●●●

SCHWER

❖ Startpunkt/Parken

Haus des Gastes, Wörnerweg 4
GPS: 47.748416, 11.458629

❖ Anfahrt

Über die B472 nach Bad Heilbrunn, Ausfahrt am Kreisverkehr, Wanderparkplatz am Kursaal/Wörnerweg

❖ ÖPNV

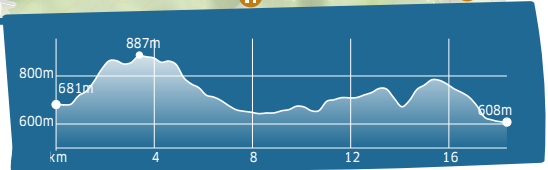
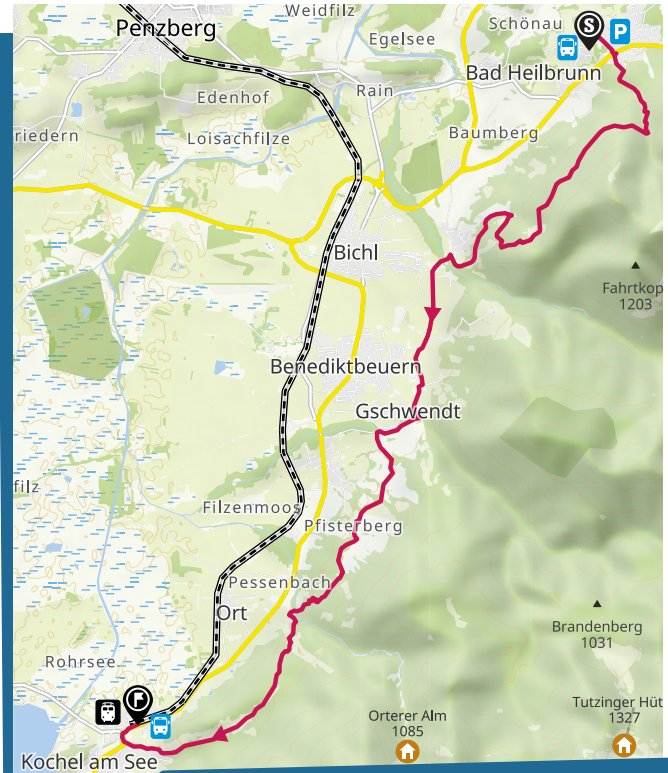
Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus Linie Bad Tölz - Kochel.

❖ Die Tour

Dieser Weg ist die Verbindung zu den Heilklimawanderwegen im Bereich Kochel am See. Ausdauer und Kondition sind für die lange Strecke und die Höhenmeter Voraussetzung. Wir starten am Haus des Gastes und gehen nach Süden entlang der Birkenallee. Am Kreisverkehr unterqueren wir die Bundesstraße und gehen den Berghang hinauf. Weiter oben, nach einigen Kehren, haben wir an einer Brücke die Höhe erreicht und der Weiterweg wendet sich nach rechts, zunächst immer auf der Höhe bleibend. Schließlich steigen wir rechts nach Obersteinbach hinab. Auf dem Sträßchen nach links und über die Brücke, biegen wir kurz darauf am Wegkreuz links ab



BAD HEILBRUNN



und wandern vorbei an Wiesen nach Benediktbeuern. Wir erreichen den Ortsteil Häusern mit Mariabrunn und weiter geht es zum Alpenwarmbad. Wieder ansteigend wandern wir den Berg hinauf in Richtung Pfisterberg. Hier mündet der HK 10 in den Kochler Rundweg HK 41, dem

wir nun, allerdings gegen dessen Laufrichtung, folgen. Auf dem Pfisterberg, in Pessenbach und zuletzt auf der Kohlleite erwarten uns viele herrliche Ausblicke. Der Bus bringt uns dann zurück nach Bad Heilbrunn.

9 HK Große Bergrunde

Almen und Bergpanorama auf unserem Hausberg

🕒 6 h 30 min ↗ 867 m
↔ 15,8 km ↘ 867 m

Kondition ●●●●●●

SCHWER

❖ Startpunkt/Parken

Haus des Gastes, Wörnerweg 4
GPS: 47.748416, 11.458629

❖ Anfahrt

Über die B472 nach Bad Heilbrunn, Ausfahrt am Kreisverkehr, Wanderparkplatz am Kursaal/Wörnerweg

❖ ÖPNV

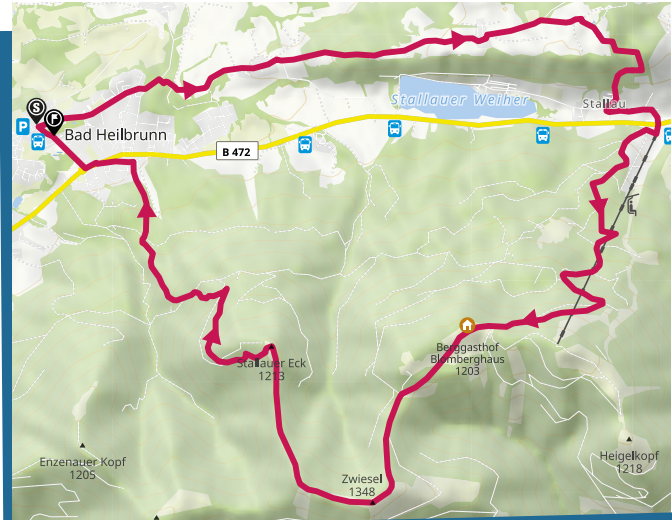
Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus Linie Bad Tölz – Kochel.

❖ Die Tour

Startplatz für die Wanderung, die eine gute Kondition erfordert, ist das Haus des Gastes. Zunächst geht es in östlicher Richtung wie bei HK 2 immer sanft ansteigend nach Wörnern. Dort bleiben wir geradeaus, weiter ansteigend und folgen dem Weg hinauf zum Buchberg. Der erste „Gipfel“ auf gerade einmal 800 Meter Höhe bietet einen unerwartet schönen Blick. Nun heißt es aufpassen, die Beschilderung leitet vom Haus unterhalb des Buchbergkreuzes kurz nach Norden. Dort beginnt links der Abstieg über einen Pfad, der uns nun in Kehren hinab zur Stallau leitet. Am Café Nirwana folgen wir links der Straße und queren dann durch die Unterführung die Straße zur Blombergtalstation. Nun beginnt die eigentliche Bergetappe. Immer



BAD HEILBRUNN



der Beschilderung folgend gehen wir bergauf zum Blumberghaus, ideal für eine Einkehr. Lohnend ist der Kunstwanderweg, der vom Blumberghaus weiter aufwärts zur Bergstation der Bahn führt. Allerdings muss man diesen Abschnitt dann auch wieder zurück. Oder wir gehen gleich weiter zum Zwieselgipfel, den wir nach einer weiteren halben Stunde erreichen. Bei klarem Wetter bietet sich ein großartiger Ausblick, der bis zu den Hohen Tauern reicht. Jetzt ist Zeit für eine ausgiebige Rast. Danach geht es weiter in westlicher Richtung zunächst über ein Almgelände hinab zu einem Sattel, dann durch Bergwald kurz bergauf zum Stallauer Kopf. Von hier aus leitet der Pfad

weiter hinab zum Stallauer Eck, dem Heilbrunner Hausberg, den wir nach einem kurzen Gegenanstieg über eine Wiese erreichen. Ein weiterer schöner Ausblick, eine letzte Rast auf der Gipfelbank oder Wiese, dann tauchen wir in den Bergwald ein, durch den es nun angenehm schattig bergab geht. Die Beschilderung leitet uns kurz über den Forstweg, den wir aber dann bald wieder in Richtung Bad Heilbrunn verlassen.

TIPP

Die Blumbergbahn erleichtert den Aufstieg.

An aerial photograph of the town of Bad Tölz, Bavaria, Germany. The town is densely packed with buildings featuring red-tiled roofs, interspersed with green trees. In the foreground, a prominent white church with two tall, green-roofed spires is visible. The town is surrounded by lush greenery and a river. In the background, a range of mountains stretches across the horizon under a clear blue sky with a soft, golden glow from the setting or rising sun.

Mehr Infos

Stadt Bad Tölz

Referat für Tourismus und Kultur

Max-Höfler-Platz 1 | 83646 Bad Tölz

Telefon 08041/ 7867-0

www.bad-toelz.de | info@bad-toelz.de

BAD TÖLZ

HK15	Ellbach-Runde	28	●
HK16	Blomberg - Heigelkopf	30	●
HK17	Rund um Wackersberg	32	●
HK18	Blicke in das Alpenvorland	34	●
HK19	Kiefersau-Rundweg	36	●
HK20	Rund um den Kirchsee	38	●
HK21	Fischbach über Isarstaudamm	40	●
HK22	Über den Isarweg nach Wackersberg	42	●
HK23	Isarrauschen	44	●
HK24	Von Bad Tölz nach Arzbach	46	●
HK25	Deutschland bewegt sich - Parcours	48	●
HK26	Von Lenggries nach Arzbach	50	●
HK27	Isarweg nach Lenggries und zurück	52	●
HK28	Von Ellbach nach Kirchbichl	54	●
HK29	Ellbacher Moor	56	●
HK30	Vom Blomberg zum Zwiesel	58	●
HK31	Von Bad Tölz nach Wackersberg	60	●

● leicht ● mittel ● schwer



15 HK Ellbach-Runde

Reizvolle Wanderung durch das Ellbacher Moor

🕒 3 h 50 min ↗ 214 m
↔ 11,6 km ↘ 214 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ Startpunkt/Parken

Parkplatz P4 an der Isarpromenade
GPS: 47.762910, 11.551279

❖ Anfahrt

Über die B 13 oder die B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz-West“, Parkplatz an der Isar.

❖ ÖPNV

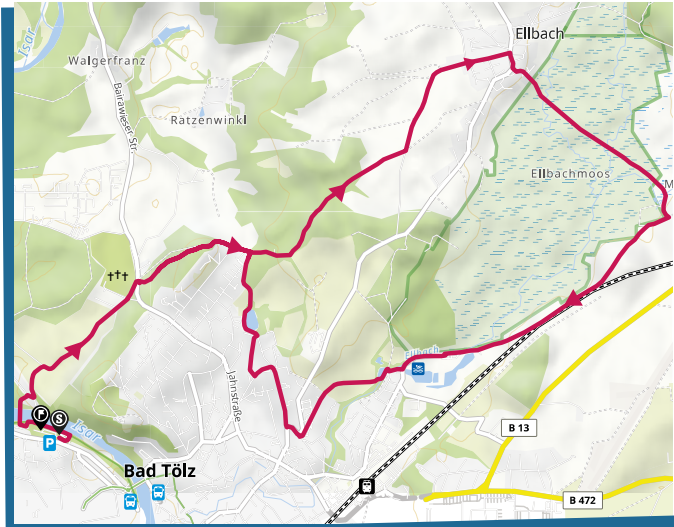
Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München nach Bad Tölz, weiter mit der Stadtbuslinie 311 bis „Amortplatz“ bzw. „Lindenhof“. Von dort wenige Schritte zu Fuß zum Ausgangspunkt an der Isar.

❖ Die Tour

Mit Blick auf den Kalvarienberg gehen wir ein paar Meter auf dem Isarwanderweg und kreuzen über den Isarsteg die Isar, dabei öffnet sich der Blick auf die vielen Vogelbrutplätze im Isarstausee. Ein kurzer Anstieg bringt uns auf die Rückseite des Kalvarienberges. Auf der Straße entlang gehen wir am Tierheim vorbei zum Bad Tölzer Waldfriedhof, den wir links liegen lassen. Hier kreuzen wir die große Straße.

Nun geht es einen schattigen Waldweg, den Faistweg hinauf, der auf den ersten 500 Metern ziemlich steil ansteigt. Auf diesem Weg bleiben wir und verlassen dann auf der Ellbacher Höhe den Wald. Nach einem weiteren Waldstück überqueren wir die kleine Straße und folgen dem Feldweg, bis wir in Ellbach die Tölzer Straße erreichen. Dieser folgen wir nach links.





Die Beschilderung führt uns über die Bachstraße rechts hinunter ins Ellbacher Moor. Traumhaft ist der Blick auf die dahinterliegende Bergkulisse! Ein gekiester Weg führt nun durch das Feuchtgebiet mit seiner einzigartigen Fauna und Flora. Zu den Häusern Mühlberg geht es wieder ein kurzes Stück steil hinauf, vorbei an den Fischteichen, und dann rechts wieder kurz bergab, bis wir rechts entlang der Eisenbahnstrecke zum Naturfreibad Eichmühle und damit wieder nach Bad Tölz gelangen. Wir folgen dem Ellbach, halten uns dann rechts (geradeaus geht es zum Bahnhof) und wandern quer

über die „Roecklwiese“ auf dem Geokulturpfad. Ab der Eichenstraße betreten wir wieder die geteerte Straße, überqueren die Dietramszeller Straße nach rechts in Richtung des kleinen Weges, der zum Alten Bahnhofplatz führt. Weiter geradeaus über die Alleestraße hin zum Klammerweiher. An diesem kleinen Stadtweiher gehen wir entlang, folgen dem Weg, bis wir wieder auf den Faistweg kommen, den wir vom Hinweg bereits kennen. Erneut geht es zurück am Friedhof entlang, über die Isar zu unserem Ausgangspunkt, dem Parkplatz P4.

16 HK Blomberg – Heigelkopf

Vielseitige Bergtour mit hervorragenden Ausblicken

🕒 4 h 50 min ↗ 677 m
↔ 12,3 km ↘ 677 m

Kondition ●●●●●○

SCHWER

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus auf der Linie 392 Bad Tölz – Kochel zur Haltestelle „Blombergbahn“

❖ Die Tour

Gut 600 Höhenmeter Differenz liegen vor uns, zum Glück auf schattigen Wegen, die wir von der Talstation der Blombergbahn aus bewältigen. Im oberen Bereich erst öffnet sich der Wald und wir werden mit einem Panoramablick belohnt. Dafür halten wir uns vor dem Blomberghaus

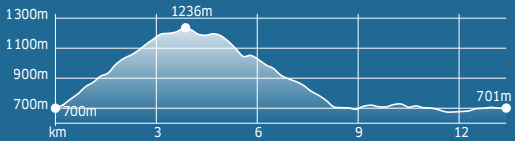
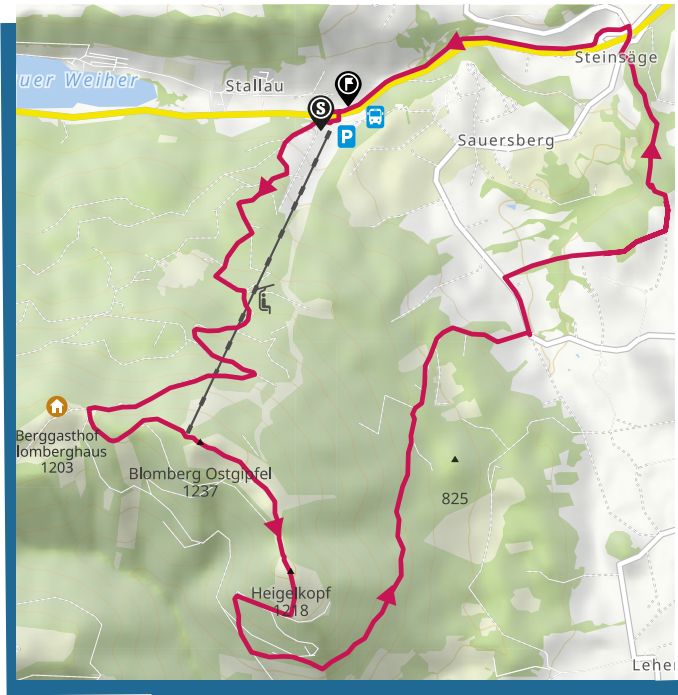
❖ Startpunkt/Parken

Blomberg-Talstation an der B472
GPS: 47.747694,11.515991

❖ Anfahrt

Über die B472, von Bad Tölz in Richtung Kochel, großer Parkplatz an der Blombergbahn





links und folgen dem Weg hinauf zur Bergstation des Blombergsesselliftes, der identisch mit dem Kunstwanderweg ist. Hinter der Bergstation geht es vorbei an der Wackersberger Alm über den Blomberggipfel zum Heigelkopf, einem aussichtsreichen 360° Grad Panorama-Gipfel. Fast einmal herum um den Heigelkopf folgen wir dem Weg hinunter, bis wir auf

die Quellenstraße kommen. Hier biegen wir links ab und folgen der Straße ein paar Meter. Dann geht es rechts Richtung Dachshöhlen. Weiter wandern wir über die Wackersberger Höhen bis wir auf Höhe der Steinsäge zurück an die B472 gelangen. Hier führt links der Weg zurück zum Parkplatz.

17 HK Rund um Wackersberg

Schmucke Bauernhöfe, Marterl und Isarflimmern

🕒 4 h 05 min ↗ 218 m
↔ 13,8 km ↘ 218 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München zum Bahnhof Bad Tölz. Weiter mit dem Stadtbuslinie 311 bis Haltestelle „Max-Höfler-Platz (Tourist-Information)“

❖ Die Tour

Von der Tourist-Information Bad Tölz folgen wir der Arzbacher Straße stadtauswärts und halten uns an die Beschilderung zum Isarweg. Ihm folgen wir nun, durch die herrlichen Isarauen, bis wir rechts in Richtung „Bibermühle“ abbiegen (siehe HK 23). An der Bibermühle überqueren wir die Straße und folgen dem

❖ Startpunkt/Parken

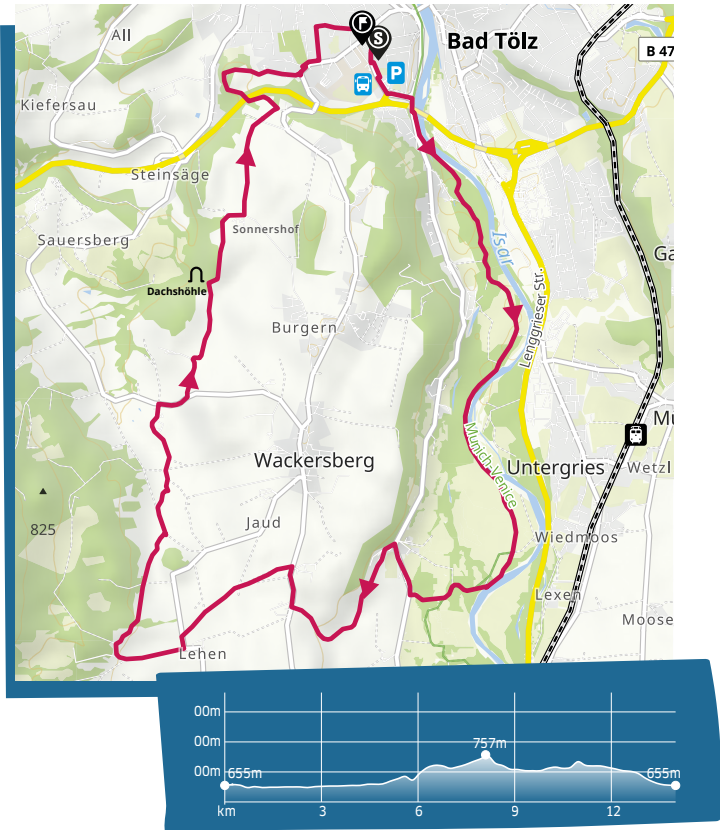
Tourist-Information Bad Tölz,
Max-Höfler-Platz 1

GPS: 47.759179, 11.552623

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis
Ausfahrt „Bad Tölz - Mitte“, auf
den Parkplatz P1, dann ca. 400
Meter zu Fuß der Straße folgen





Weg Richtung Höfen hinauf auf die Wackersberger Höhen. Über die Wiesen geht es zum Ortsteil Höfen, die Straße querend, weiter nach Lehen. Mit einem Links-Rechts-Knick folgen wir der befestigten Straße zur Waldherralm. Unterhalb der Gaststätte halten wir uns weiter auf einem idyllischen Wiesenpfad. Vorbei an der Pestkapelle geht es rechts zum Weiler Bach und dann kurz auf der Quellenstraße nach rechts weiter.

Dann halten wir uns links Richtung Hub und folgen der Beschilderung zu den Dachshöhlen. Am Sannershof vorbei, bleiben wir in Wanderrichtung auf der Höhe. Dann queren wir nach links auf einer Brücke die B472, umrunden den Kogel, und erreichen abwärts den Kogelweg. Er führt uns am Kurpark entlang zur Ludwigstraße, auf der wir rechts den Ausgangspunkt erreichen.

18 HK Blicke in das Alpenvorland

Alte Kirchenpfade und prachtvolle Bauernhöfe

🕒 3 h 45 min ↗ 352 m
↔ 11,8 km ↘ 352 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ Startpunkt/Parken

Blomberg-Talstation an der B472
GPS: 47.747694, 11.515991

❖ Anfahrt

Über die B472, von Bad Tölz in Richtung Kochel, großer Parkplatz an der Blombergbahn

❖ ÖPNV

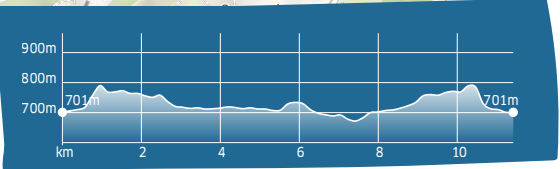
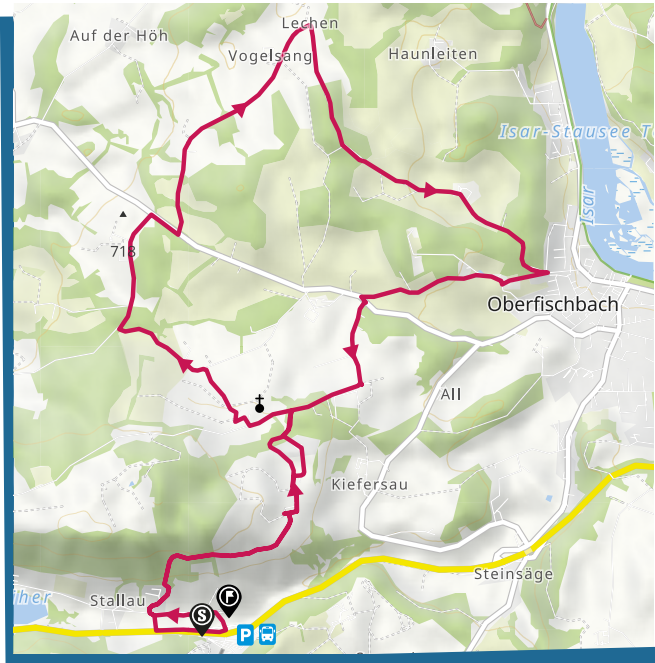
Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus auf der Linie 392 Bad Tölz – Kochel zur Haltestelle „Blombergbahn“

❖ Die Tour

Je nachdem, wo wir geparkt haben, wechseln wir auf die Seite der Bundesstraße, die sich gegenüber der Blombergbahn befindet. Der Beschilderung folgend geht es bald rechts zum Café Nirwana, das wir rechts liegen lassen und folgen dem Weg. Bei den letzten Häusern geht der Weg in einen steil ansteigenden Waldpfad über. Zum Glück nicht lange, dann wandern wir nach rechts auf einem gemütlichen Höhenweg. Am Bauernhof Reit beginnt wieder eine Straße, der wir folgen.

Bald geht es links zum Weiler Hahnbauer. Ein gutes Stück vor der Kapelle werden wir rechts über die Wiesen gelotst. Weiter geht es links, dann rechts und bald wieder links über Wiesen. Schließlich folgen wir einer





Straße nach rechts dem Bauernhof von Glaswinkl. Die nächste Straße queren wir ein gutes Stück nach rechts versetzt und schon wandern wir wieder entlang einer kleineren Straße. Vorbei an den einsam gelegenen Höfen von Kloib und Vogelsang erreichen wir den Bauernhof Lechen. Dort biegen wir rechts ab und wandern Richtung Oberfischbach/Bad Tölz. Am Ortsrand von Oberfischbach geht es scharf nach rechts und

wieder hinauf auf die Höhe. Weiter in Wanderrichtung kreuzen wir die Straße Richtung Strass. Wir queren das Gelände des Golfplatzes und folgen dann links dem Weg nach Kiefersau. Am Ende des Weilers geht es steil zum Weiler Reit hinauf. Dann sind wir wieder auf dem Weg, den wir vom Hinweg bereits kennen. In entgegengesetzter Richtung kommen wir so schnell an den Ausgangsort zurück.

19 HK Kiefersau-Rundweg

Gemütliche Tour durch Wald und Flur

🕒 1 h 35 min ➔ 115 m
↔ 5,6 km ➤ 115 m

Kondition ● ○ ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Tourist-Information Bad Tölz,
Max-Höfler-Platz 1

GPS: 47.759179, 11.552623

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis
Ausfahrt „Bad Tölz – Mitte“, auf
den Parkplatz P1, dann ca. 400
Meter zu Fuß der Straße folgen

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn
stündlich ab München zum
Bahnhof Bad Tölz. Weiter mit
dem Stadtbuslinie 311 bis Halte-
stelle „Max-Höfler-Platz (Tourist-
Information)“

❖ Die Tour

Gegenüber der Tourist-Inforna-
tion starten wir und folgen der
Ludwigpromenade. Der pracht-
volle Bau des Kurhauses zeugt
von der Glanzzeit des Kurortes
Bad Tölz. Ganz am Ende der Lud-
wigstraße biegen wir links auf
die Benediktbeurer Straße ab.
Dieser folgen wir, bis wir nach
rechts in den Zeilerfeldweg ab-
biegen. Wir überqueren den Ein-





bach und schon bald verlassen wir die Straße auf einem schönen Wanderweg über Wiesen und durch den Wald. Am Weiler Kiefersau treffen wir auf eine Straße, der wir kurz nach rechts folgen, nur um im nächsten Waldstück erneut rechts abzubiegen. Zwischen Bichlerhof und Buchbergklinik erreichen wir wieder eine Straße und damit den Ortsteil Oberfischbach. Die Straße mündet in der Einbachstraße, nach rechts, vorbei am Restaurant Einbachmühle, kommen wir zu einer Kreuzung. Hier biegen wir nach links und erreichen, die Königsdorfer Straße querend, die Isar. Nun geht es flussaufwärts,

zunächst entlang des Bad Tölzer Stausees, der ein Eldorado für Wasservögel ist. Bald folgen wir der Isar, am anderen Ufer sehen wir den Kalvarienberg. Schnell sind wir an der Isarbrücke unweit der Altstadt. Zurück zum Ausgangspunkt geht es dann über den Amortplatz mit seinen Einkehrmöglichkeiten und weiter rechts durch die Badstraße, bis wir unseren Startplatz wieder erreichen.

20 HK Rund um den Kirchsee

Natur und Kultur rund um den Kirchsee

🕒 4 h 50 min ↗ 300 m
↔ 15,8 km ↘ 300 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ Startpunkt/Parken

Ellbacher Schützenhaus
GPS: 47.781495, 11.579912

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz-Ost“, weiter Richtung Dietramszell. In Ellbach links zum Schützenhaus abbiegen.

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, mit den Stadtbuslinien 311,312 oder 313 zum ZOB, weiter mit dem Bus nach „Ellbach“ (nur wenige Verbindungen)

❖ Die Tour

Die Schützenstraße bringt uns nach Ellbach. In der Ortsmitte biegen wir links in die Hauptstraße ein und verlassen sie gleich wieder nach links in die Schulstraße. Fast am Ortsende führt der Weg dann rechts über die Felder, einmal kreuzen wir eine Straße etwas nach links versetzt. Vorbei an Rain kommen wir nach Abrain. Hinter den Häusern erreichen wir bald den Kogler Weiher. Weiter dem Weg folgend biegen wir an der nächsten Wegeverzweigung rechts ab und wandern meist am Waldrand und dem Kirchseemoor entlang zum Kirchsee. Am anderen Ufer sehen wir den Kirchturm des Kloster Reutberg. Jetzt immer am Nordufer entlang und dann auf der Straße, bald rechts haltend zum Kloster. Für den Rückweg wandern wir auf der Südseite des Klosters bergab zum Mühlweiher und weiter,





vorbei am fast verlandeten Neuweiher, bis wir auf die Straße nach Kirchbichl stoßen. Dieser folgen wir ein gutes Stück nach rechts. Erst im Wald verlassen

wir am Weiler Kirchseemoor die Straße nach links und folgen dem Weg nach Ellbach. Wir kreuzen die Hauptstraße und kommen zurück in die Schützenstraße.

TIPP

Im Sommer Badesachen nicht vergessen! Am Kogler Weiher und am Kirchsee können wir gleich zwei Badestopps einlegen.



21 HK Fischbach über Isarstaudamm

Stille Wege über Felder, durch Wälder und entlang des Wassers

🕒 4 h 10 min ↗ 301 m
↔ 12,4 km ↘ 301 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ Startpunkt/Parken

Parkplatz P4 an der Isarpromenade
GPS: 47.762910, 11.551279

❖ Anfahrt

Über die B 13 oder die B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz-West“, großer Parkplatz an der Isar.

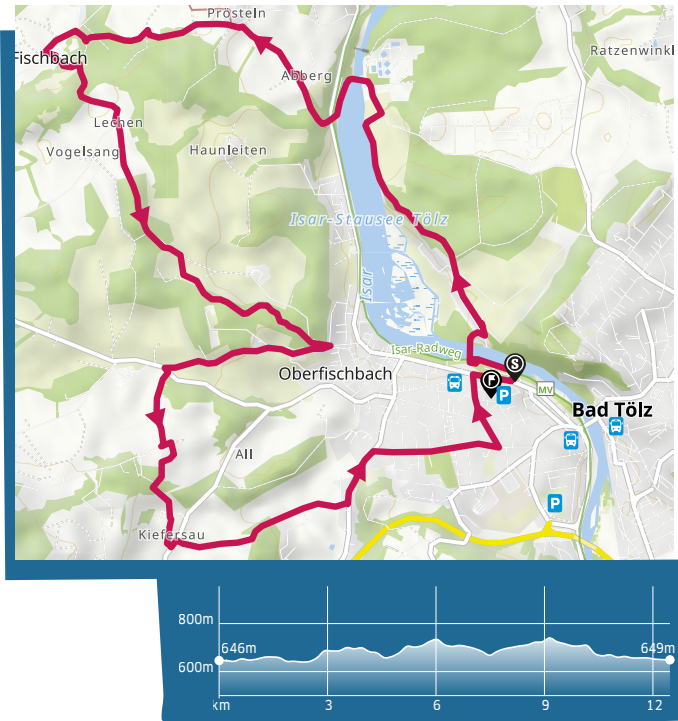
❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München zum Bahnhof Bad Tölz. Weiter mit dem Stadtbuslinie 311 bis Haltestelle „Max-Höfler-Platz (Tourist-Information)“

❖ Die Tour

Der Isaruferweg bringt uns ein Stück flussabwärts und dann queren wir die Isar über den Isarsteg. Leicht bergauf geht es zum Walgerfranzweg, dem wir dann nach links folgen. Am Isarkraftwerk queren wir die Isar erneut. Wenige Meter stromaufwärts queren wir die Straße und wandern durch den Wald bergauf nach Abberg. Über einen alten Wiesenpfad geht es an Prösteln vorbei nach Fischbach mit seinem Gasthaus und der hübschen Kirche. Zwischen diesen beiden Gebäuden biegen wir links ein und wandern vorbei an Lechen nach Oberfischbach. Am Ortsrand geht es dann scharf nach rechts, der Weg gabelt sich, wir halten uns links über die Wiesen auf die Höhe. Leicht bergab kreuzen wir die Straße und gehen durch





das Gelände des Golfplatzes. Wenn die Straße sich nach links wendet, bleiben wir geradeaus in ursprünglicher Wanderrichtung und steigen bergauf nach Kiefersau. Durch den Weiler und dann wenden wir uns an der Straße kurz nach links, nur um gleich wieder rechts über die Wiesen zurück Richtung Bad Tölz zu gelangen. Wir stoßen auf die Benediktbeurer Straße, der wir bis zur Ludwigstraße folgen.

Am Vichyplatz biegen wir links in die Buchener Straße ab und folgen der Kyreinstraße, bis wir auf die Königsdorfer Straße gelangen, die uns rechts zum Startplatz zurückbringt.

TIPP

Die Kirche in Oberfischbach ist Johannes dem Täufer geweiht und alleine schon aufgrund ihrer leicht erhöhten Lage ein kleines Schmuckstück.

22 HK Über den Isarweg nach Wackersberg

Unterhaltsame Runde mit Waldlehrpfad und Geokulturpfad

🕒 3 h 10 min ↗ 189 m
↔ 9,5 km ↘ 189 m

Kondition ●●○○○○

LEICHT

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München nach Bad Tölz, den Stadtbuslinien 311,312 oder 313 zum ZOB, weiter mit dem Bus 364 Richtung Wackersberg bis Haltestelle „Forsthaus“

❖ Die Tour

Wir gehen bergab, dem Fußweg an der Straße folgend. In der Kurve wechseln wir auf die andere Straßenseite und folgen dem Waldweg, der uns bald steil abwärts nach Bad Tölz führt. Weiter geht es zur Isar hinunter auf den Isarweg. Jetzt wandern wir durch die Isarauen bis zur Abzweigung "Bibermühle" (genaue Beschreibung Runde 23). Hier überqueren wir die Straße und folgen dem Anstieg zurück auf die Wackersberger Höhe.

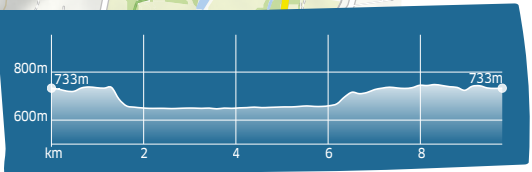
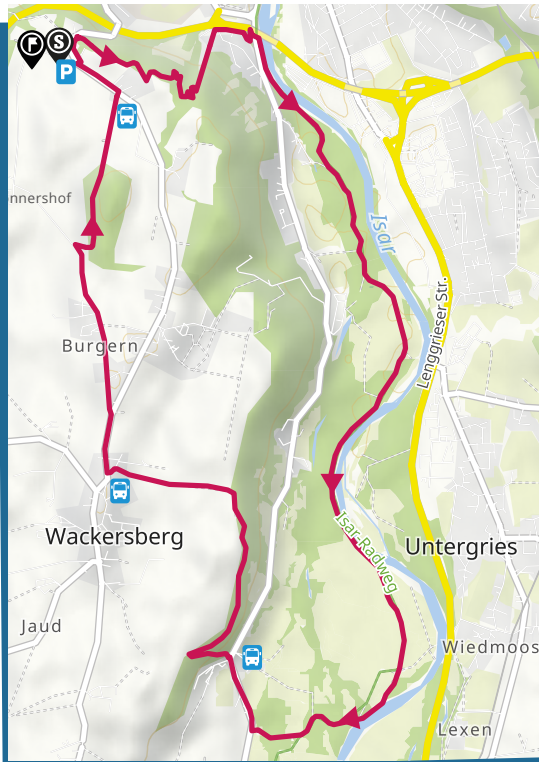
❖ Startpunkt/Parken

Wanderparkplatz
Wackersberger Höhe
GPS: 47.753697, 11.544632

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz - Mitte“, sofort links in die Arzbacher Straße und nach ca. 400 Meter links in die Schützenstraße Richtung Wackersberg einbiegen. Wanderparkplatz rechterhand kurz vor dem Hotel Bergeblick.





Gleich am Waldrand wenden wir uns nach rechts, später biegen wir nach links über die Wiesen nach Wackersberg ab. In Wackersberg treffen wir auf eine Straße, der wir nach rechts folgen. Wir wechseln auf die

Straße nach Burgern, Richtung Sonnershof. Vorher biegen wir rechts auf den Weg in den Wald ab und kommen zum Ausgangsort zurück.

23 HK Isarrauschen

Die sanfte, wilde und ungestüme Lebensader,
einfach immer anders

🕒 1 h 40 min ↗ 60 m
↔ 5,4 km ↘ 60 m
Kondition ● ○ ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Tourist-Information Bad Tölz,
Max-Höfler-Platz 1

GPS: 47.759179, 11.552623

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis
Ausfahrt „Bad Tölz – Mitte“, auf
den Parkplatz P1, dann ca. 400
Meter zu Fuß der Straße folgen

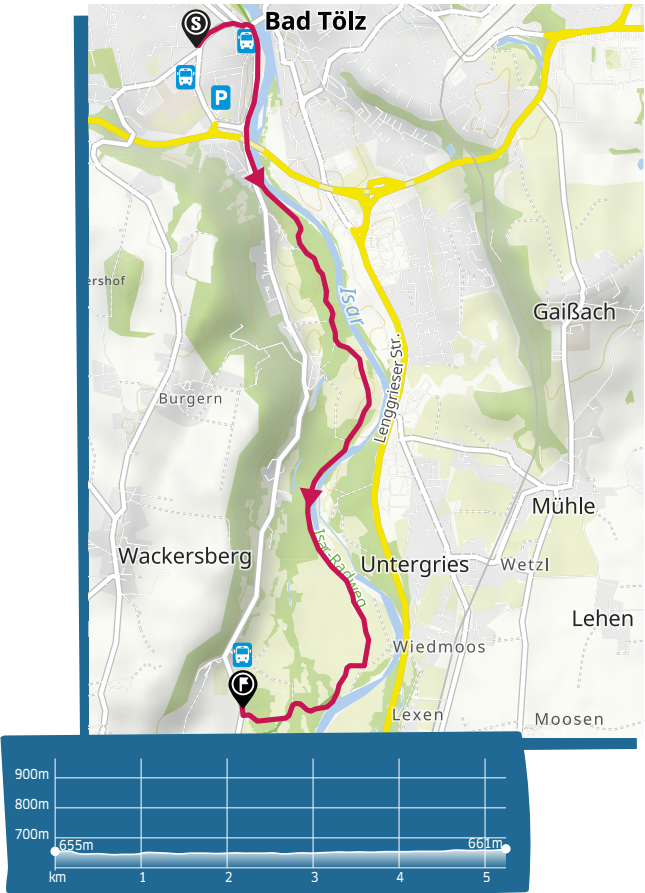
❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn
stündlich ab München zum Bahn-
hof Bad Tölz. Weiter mit dem
Stadtbuslinie 311 bis Haltestelle
„Max-Höfler-Platz (Tourist-
Information)“

❖ Die Tour

Wir wenden uns an der Tourist-
Information nach rechts und
gehen auf der Badstraße vorbei
an der Franziskanerkirche zum
Kreisverkehr. Ohne die Isar zu
queren steigen wir über die Trep-
pen zur Isar hinunter und folgen
ihr flussaufwärts. Noch gehen wir
auf geteertem Grund zwischen
Straße und Isar, aber schon bald
erreichen wir den Isarweg. Die
Landschaft verändert sich mit
jedem Schritt und schenkt uns
immer wieder neue Eindrücke.
Anfangs säumen noch Altwasser
die Isar, die Fauna ist von Birken
bestimmt. Dann wechseln sich
Moorpflanzen, Latschenkiefern
und weite Flächen ab. Mal wird
das Tal ganz eng zwischen den
Gaißacher und Wackersberger
Bergen, dann öffnet sich das Isar-
tal in seiner ganzen Pracht und
bei gutem Wetter reicht die Sicht
auf die Alpen bis weit in das Kar-
wendelgebirge hinein. Auch die
Isar zeigt sich in immer neuem
Gewand. Mal leise säuselnd, dann
wieder reißend und rauschend,
mal klar grün funkelnd dann
dunkel brodelnd. Die Sand- und
Kiesbänke verändern sich stän-
dig, und so ist jeder Spaziergang
ein neues Erlebnis.





Zeit zum Innehalten und um die kleinen Dinge am Wegesrand in sich aufzunehmen, sollten wir uns bei der Wanderung nehmen. Wir achten auf die Beschilderung nach rechts zur Bibermühle. Ein Stück geht es noch durch die Auenlandschaft, bis wir die Straße Bad Tölz-Arzbach erreichen. Wir biegen rechts auf die Straße ab und gehen zur Bushaltestelle, wo uns die Buslinie 364 zurück nach Bad Tölz bringt.

TIPP

Bitte unbedingt die Hinweise für das Schutzgebiet an der Isar beachten. Gerade die Kiesbänke sind im Frühjahr das Brutgebiet für den sehr seltenen Flussläufer und dürfen nicht betreten werden!

24 HK Von Bad Tölz nach Arzbach

Mit der Sonne auf der Nase entlang der Isar nach Süden

🕒 2 h 05 min ↗ 59 m
↔ 7,2 km ↘ 59 m
Kondition ●●○○○○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Tourist-Information Bad Tölz,
Max-Höfler-Platz 1

GPS: 47.759179, 11.552623

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis
Ausfahrt „Bad Tölz – Mitte“, auf
den Parkplatz P1, dann ca. 400
Meter zu Fuß der Straße folgen

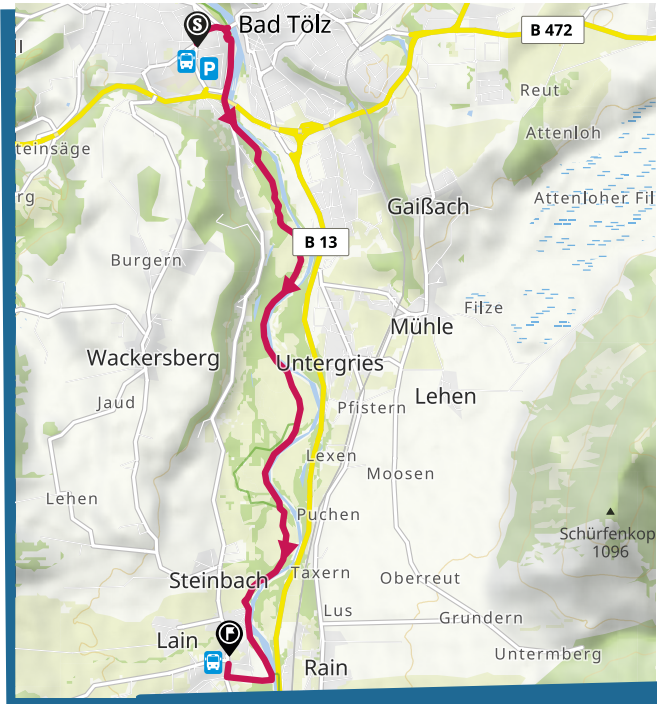
❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn
stündlich ab München zum Bahn-
hof Bad Tölz. Weiter mit dem
Stadtbuslinie 311 bis Haltestelle
„Max-Höfler-Platz (Tourist-
Information)“

❖ Die Tour

Von der Tourist-Information wen-
den wir uns nach rechts in die
Badstraße und gehen zur Isar hi-
nunter. Entlang der Isar stromauf-
wärts wandern wir anfangs noch
auf dem geteerten Weg parallel
zur Straße, dann bewegen wir
uns auf dem Isarweg zwischen
Fluss, Altwasser und Kiesbänken
durch die Isarauenlandschaft mit
ihrer großen Artenvielfalt. Hin-
weisschilder des Geokulturpfades
informieren über Interessantes in
Flora und Fauna.





Im Süden, direkt vor unserer Nase, liegen die Alpen und wir genießen das beeindruckende Panorama. Mal mehr, mal weniger nah an der Isar entlang wandern wir durch die karge Uferlandschaft und erreichen unser Ziel Arzbach am Isarsteg. Jetzt folgen wir nur noch kurz der Isar und dann wandern wir entlang des einmündenden Arzbaches in die Dorfmitte, wo wir rechts in die Hauptstraße einbiegen und

die Bushaltestelle erreichen. Von hier aus fahren wir mit der Buslinie 364 nach Bad Tölz zurück.

TIPP

Alternativ kann man auch am Isarsteg die Isar queren und mit der Regionalbahn vom Bahnhof Obergrries zurück nach Bad Tölz fahren.

25 HK Deutschland bewegt sich – Parcours

Rund um die Wackersberger Höhe

🕒 1 h 15 min ➔ 108 m
↔ 4,7 km ➔ 108 m

Kondition ●●○○○○

LEICHT

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München nach Bad Tölz, mit den Stadtbuslinien 311, 312 oder 313 zum ZOB, weiter mit dem Bus 364 Richtung Wackersberg bis Haltestelle „Forsthaus“.

❖ Startpunkt/Parken

Wanderparkplatz
Wackersberger Höhe
GPS: 47.753697, 11.544632

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz – Mitte“, sofort links in die Arzbacher Straße und nach ca. 400 Meter links in die Schützenstraße Richtung Wackersberg einbiegen. Wanderparkplatz rechterhand kurz vor dem Hotel Bergeblick.

❖ Die Tour

Vom Wanderparkplatz starten wir in westliche Richtung und biegen dann links in den Sonnershofweg ein, der uns zum Sonnershof führt. Noch vor dem Haus biegen wir rechts ab und halten uns dann erneut rechts in den Wald. Kurz vor der Bundesstraße folgen wir der Linkskurve hinunter zur Steinsäge. Gleich weist uns die Beschilderung erneut nach links, zurück in den Wald. Jetzt wird es wildroman-





tisch, wir folgen dem Einbach auf einem wurzeligen Pfad. Er bringt uns zur Dachshöhle, einem spannenden Geotop, von dem wir wieder hinauf auf die Wackersberger Höhe steigen. Wir folgen dem Weg, der uns über eine Linkskurve zurück zum Sonnershof führt. Diesmal halten wir und rechts, um der Zufahrtsstraße zu folgen. Von dort führt links ein Weg durch ein Waldstück zurück zu unserem Startplatz.

TIPP

Die Tour eignet sich auch gut für die kalte Jahreszeit, dann gibt es in den Dachshöhlen Eiszapfen.

26 HK Von Lenggries nach Arzbach

Vom Flößerdorf über die Isarstromschnellen nach Arzbach

🕒 1 h
↔ 3,9 km

↗ 30 m
↘ 30 m

Kondition

● ○ ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Lenggries, Bushaltestelle Café Strehler/Schützenstraße
GPS: 47.682139, 11.573704

❖ Anfahrt

Über B13 von Bad Tölz nach Lenggries, Parken auf der Westseite am Bahnhof

❖ ÖPNV

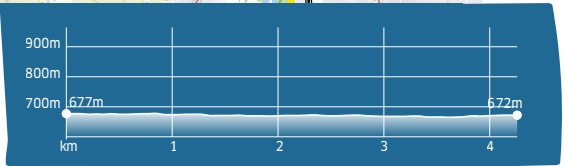
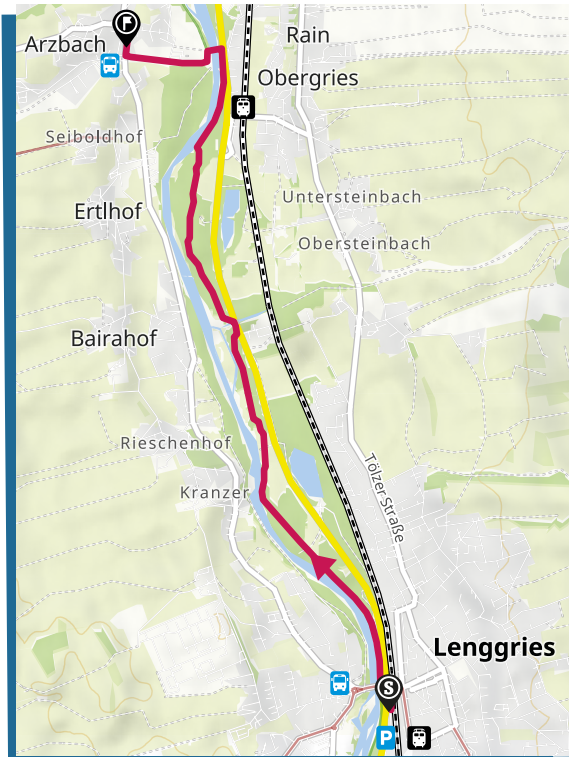
Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München über Bad Tölz nach Lenggries/Endstation.

Vom Bahnhof in wenigen Gehminuten nach Norden zum Startplatz in der Schützenstraße

❖ Die Tour

Wir folgen der Schützenstraße über die Kurve nach links, queren die Gleise der Bahn und steigen, ohne die Isar zu queren, über die Treppen an der Isarbrücke hinunter zum Wanderweg unterhalb der Brücke. Nun folgen wir der Isar flussabwärts und genießen die herrliche Flusslandschaft. Auf dem Weg liegt auch die sogenannte „Isarburg“, eine Engstelle mit mehreren Steinstufen im Fluss, über die die Isar mit lautem Getöse hinweg donnert. Besonders spannend ist diese Stelle für Kanuten und Wildwasser-Rafter, die sich mit etwas Glück beobachten lassen.





Wir setzen den Weg fort und erreichen schließlich den Isarsteg bei Arzbach. Am anderen Ufer folgen wir dem Arzbach in die Ortsmitte, dort geht es rechts auf der Hauptstraße zur Bushaltestelle, wo uns der Bus (RVO 9564) zurück nach Lenggries oder Bad Tölz bringt.

TIPP

Es lohnt sich, einen Blick in die Arzbacher Kapelle aus dem Jahre 1706 zu werfen oder sich die Wartezeit auf den Bus mit einer Einkehr in einer der Gaststätten zu verkürzen.

27 HK Isarweg nach Lenggries und zurück

Flussabwärts nach Bad Tölz

🕒 5 h 55 min ➔ 110 m
↔ 20,4 km ➔ 110 m

Kondition ●●●●○

MITTEL

❖ Startpunkt/Parken

Tourist-Information Bad Tölz,
Max-Höfler-Platz 1
GPS: 47.759179, 11.552623

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis
Ausfahrt „Bad Tölz – Mitte“, auf
den Parkplatz P1, dann ca. 400
Meter zu Fuß der Straße folgen

❖ ÖPNV

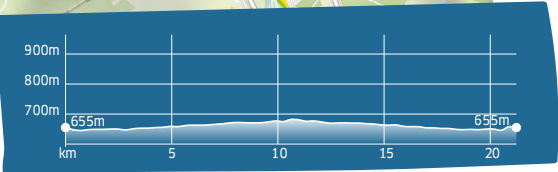
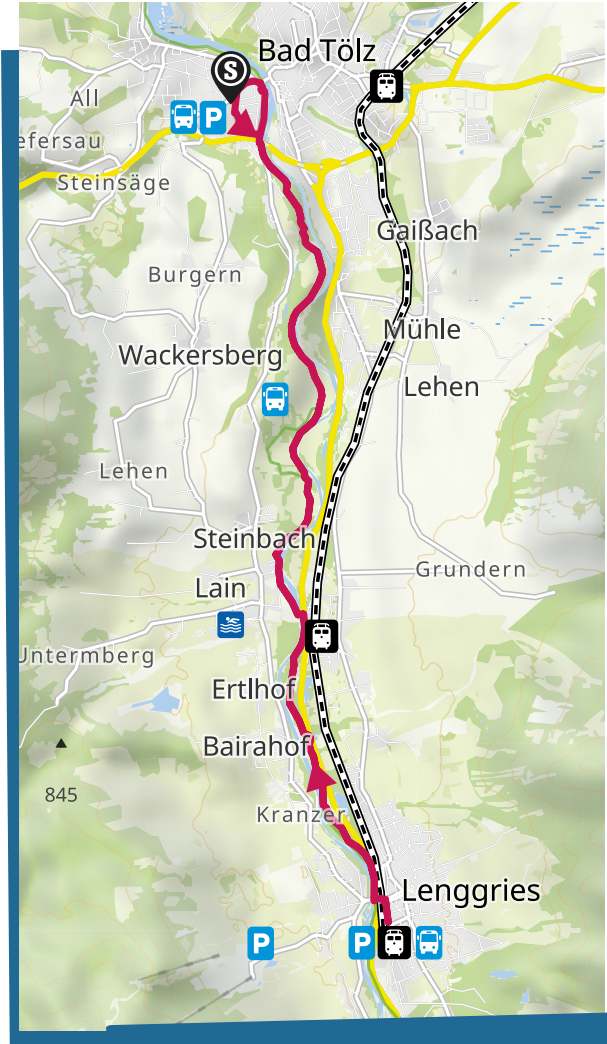
Mit der Bayerischen Regiobahn
stündlich ab München zum
Bahnhof Bad Tölz. Weiter mit
dem Stadtbuslinie 311 bis Halte-
stelle „Max-Höfler-Platz (Tourist-
Information)“

❖ Die Tour

Diese lange Wanderung führt
auf dem Isarwanderweg von Bad
Tölz nach Lenggries und zurück.
Etwas Ausdauer sollten wir
dafür mitbringen, aber natürlich
lässt sich die Tour auch mithilfe
der Regiobahn oder mit Bussen
abkürzen. Auch wenn der Rück-
weg mit dem Hinweg identisch
ist, dürfen wir uns über jede
Menge neue Aussichten freuen.
Haben wir auf dem Hinweg die
Berge im Visier, können wir am
Rückweg die artenreiche Flora
und Fauna studieren. Und mit
dem sich im Lauf des Tages
wechselnden Sonnenstand er-
scheint die ganze Landschaft in
neuem Licht.
Detaillierte Wegbeschreibungen
finden wir auf den Heilklimatou-
ren 23, 24 und 26. Viel Spaß!



BAD TÖLZ



28 HK Von Ellbach nach Kirchbichl

Über Feld und Flur zur Brotzeit

🕒 1 h 50 min ↗ 75 m
↔ 6,4 km ↘ 75 m
Kondition ● ● ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Ellbacher Schützenhaus
GPS: 47.781495, 11.579912

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz-Ost“, weiter Richtung Dietramszell. In Ellbach links zum Schützenhaus abbiegen.

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, mit den Stadtbuslinien 311, 312 oder 313 zum ZOB, weiter mit dem Bus 368 nach „Ellbach“ (nur wenige Verbindungen)

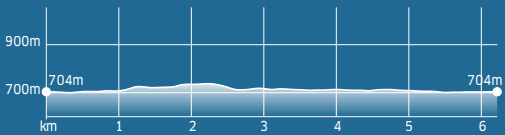
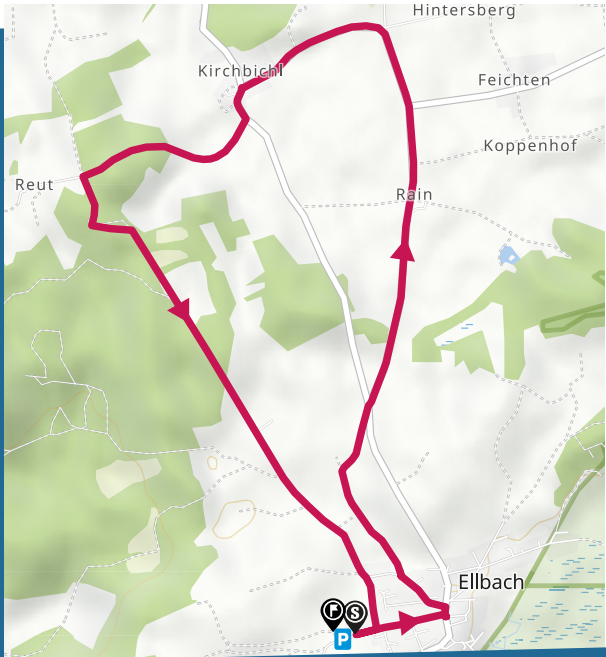
❖ Die Tour

Wir starten am Schützenhaus und gehen ein kurzes Stück in Richtung Ellbach. Dann biegen wir gleich links in die Ägypteneichenstraße ein und wandern durch Wald und über Wiesen Richtung Gut Reut.

Auf der Zufahrtsstraße zum Gut Reut biegen wir rechts ein und erreichen Kirchbichl. Auf der Hauptstraße geht es kurz nach links, dann erreichen wir auf der rechten Seite den Gasthof Jägerwirt. Für den Rückweg folgen wir am Jägerwirt einfach der Nikolaus-Rank-Straße aus Kirchbichl hinaus bis zur nächsten Kreuzung.

Hier geht es rechts weiter, dabei wandern wir entlang der Straße über den Weiler Rain. Bald danach queren wir die Tölzer Straße und folgen dem Feldweg Richtung Ellbach.





Am zweiten Stadl gehen wir geradeaus auf Ellbach zu, kommen auf die Schulstraße und folgen dieser bis zur Dorfmitte. Dann gehen wir rechts zurück auf der Schützenhausstraße bis zum Parkplatz.

TIPP

Im Sommer lohnt sich hinter dem Gasthaus Kirchbichl ein Abstecher zum Kogler Weiher. Badesachen nicht vergessen!

29 HK Ellbacher Moor

Durchs Moor und übers Feld mit sensationeller Aussicht

🕒 3 h 50 min ↗ 214 m
↔ 11,6 km ↘ 214 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ Startpunkt/Parken

Naturfreibad Eichmühle
GPS: 47.766895, 11.577930

❖ Anfahrt

Über die B13 oder B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz - Ost“, von der Sachsenkammer Straße dann rechts in die Bahnhofstraße, an der Kreuzung rechts in die Eichmühlstraße bis zum Naturfreibad Eichmühle mit Parkplatz.

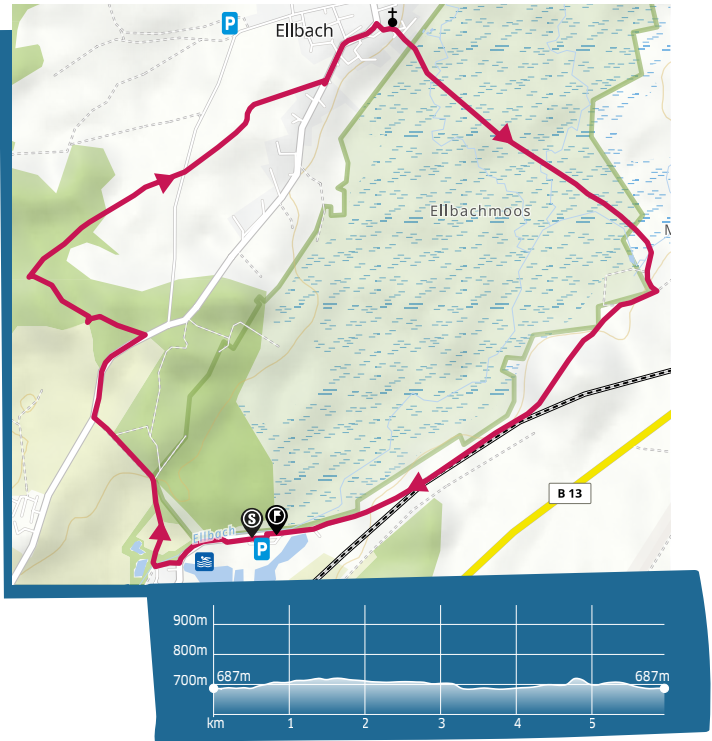
❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München nach Bad Tölz, vom Bahnhof wenige Gehminuten zu Fuß zum Startplatz an der Eichmühlstraße

❖ Die Tour

Vom Naturfreibad Eichmühle gehen wir links, ein Stück zurück auf der Zufahrtsstraße, halten uns rechts und biegen kurz vor den Fischteichen erneut rechts ein. Leicht ansteigend geht es entlang des Waldes. Wir stoßen auf die Straße nach Ellbach und folgen ihr ein paar Meter nach rechts. Der Weg führt auf der anderen Straßenseite wieder in den Wald hinein. Wir folgen ihm vorbei an der





Roecklkapelle am Waldrand entlang, an der T-Kreuzung wenden wir uns nach rechts und verlassen den Wald auf freie Wiesen. Wir überqueren eine Straße und folgen dem Wiesenweg, der in die Tölzer Straße mündet. Ihr folgen wir links nach Ellbach hinein und biegen kurz vor der Ellbacher Kirche in die Bachstraße ab. Leicht abwärts sind wir gleich darauf im schönen Ellbacher Moor unterwegs.

An den Fischteichen geht es eine kurze Steigung zum Weiler Mühlberg hinauf. Schon geht es wieder nach rechts und wir folgen dem Weg über Wiesen und in den Wald hinein. Entlang der Bahnstrecke und dem Ellbach kommen wir zurück zum Naturfreibad Eichmühle.

30 HK Vom Blomberg zum Zwiesel

Kunstwanderweg, Kletterwald und genialer Rundblick

🕒 3 h 50 min ↗ 289 m
↔ 5,7 km ↘ 289 m

Kondition ●●○○○○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Blomberg-Talstation an der B472
GPS: 47.747694,11.515991

❖ Anfahrt

Über die B472, großer Parkplatz
an der Blombergbahn

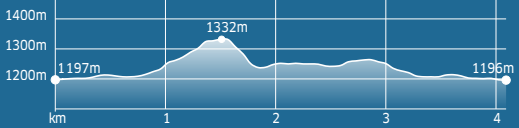
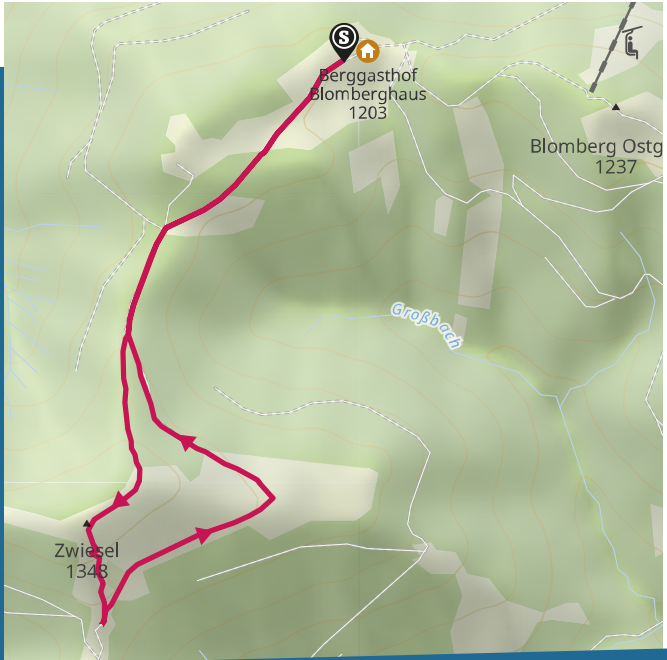
❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn
nach Bad Tölz, weiter mit dem
Bus Linie 392 Bad Tölz - Kochel
bis zur Haltestelle Blomberg

❖ Die Tour

Diese Wanderung erleichtern wir uns mit der Auffahrt mit der Blombergbahn. Nachdem wir die 500 Höhenmeter bequem nach oben schweben, starten wir an der Bergstation und halten uns rechts abwärts Richtung Zwiesel/Blomberghaus. Bis zum Blomberghaus begehen wir dabei einen Teil von Deutschlands höchstem Kunstwanderweg. Am Blomberghaus und dem Kletterwald vorbei, steigt der Weg nun wieder an und wir erreichen den Zwiesel. Auf der freien Gipfelwiese ist nun Zeit zum Rasten, dabei werden wir mit einer prächtigen Aussicht verwöhnt. Für den Abstieg folgen wir dem Weg abwärts um die Bergspitze herum, und wir passieren die Specker Alm und die Schneiter Alm.





Dort halten wir uns links, folgen der Almzufahrtsstraße und stoßen bald auf unseren Hinweg. Jetzt geht es auf gleichem Weg wieder hinauf zur Bergstation und wir fahren mit dem Lift bergab. Oder wir halten uns am Blomberghaus links, um zu Fuß ins Tal hinabzusteigen.

TIPP

Bei trockener Witterung kann man auch mit der Sommerrodelbahn am Blomberg ins Tal sausen. Dafür steigt man ebenfalls ein Stück zu Fuß ab, die Rodelbahn liegt etwas unterhalb der Mittelstation.

31 HK Von Bad Tölz nach Wackersberg

Wackersberg: ein bayerisches Schmuckstück

🕒 1 h 05 min ⬆️ 77 m
↔️ 4,0 km ⬇️ 77 m
Kondition ● ○ ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn stündlich ab München nach Bad Tölz, mit den Stadtbuslinien 311, 312 oder 313 zum ZOB am Fritzplatz, weiter mit dem Bus 364 Richtung Wackersberg zur Haltestelle „Forsthaus“

❖ Startpunkt/Parken

Wanderparkplatz
Wackersberger Höhe
GPS: 47.753697, 11.544632

❖ Anfahrt

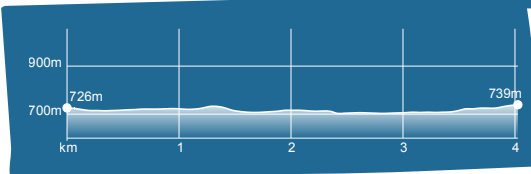
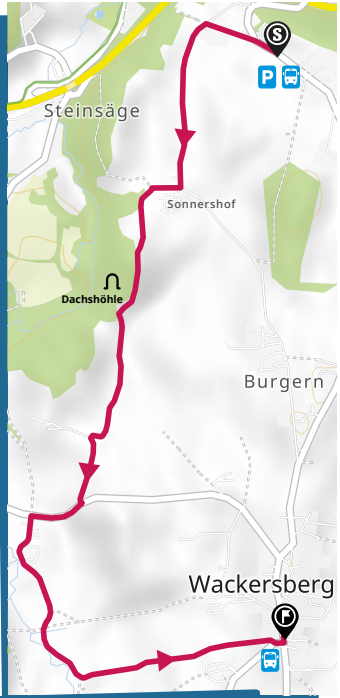
Über die B13 oder die B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz – Mitte“, sofort links in die Arzbacher Straße und nach ca. 400 Meter links in die Schützenstraße Richtung Wackersberg einbiegen. Wanderparkplatz rechterhand kurz vor dem Hotel Bergeblick.

❖ Die Tour

Wir starten am Parkplatz und folgen der kleinen Straße, die am südlichen Parkplatzrand beginnt. Nach den Häusern biegen wir links auf den Wanderweg zum Sonnershof ab. Vorbei an Wiesen und Feldern halten wir uns am Sonnershof rechts und an der Wegegabelung zweimal links. Jetzt geht es am Waldrand entlang weiter nach Süden. Wir lassen den Weiler Hub rechts liegen und stoßen auf eine Straße, die Quellenstraße, so benannt



nach der nahen Jodquelle am Sauersberg, der Bad Tölz das Prädikat „Bad“ verdankt. Wir folgen der Quellenstraße rechts abwärts und biegen dann links zum Weiler Bache ab. Vorbei an einer kleinen Kiesgrube, geradeaus über eine kleine Kreuzung, kommen wir dann auf eine nach links abbiegende Straße, die uns hinauf nach Wackersberg bringt. In die Dorfstraße biegen wir links ein und können nun auf dem Weg durch den Ort die vielen schmucken, alten Bauernhäuser bewundern. Der Altwirt mit seinem schönen Biergarten lädt zu einer Pause ein und auch die aus dem 16. Jahrhundert stammende Kirche St. Nikolaus lohnt einen Besuch. Der Bus 364 bringt uns wieder zurück zum Ausgangsort.



TIPP

Der alternative Rückweg zu Fuß verläuft wie HK 22





Mehr Infos

Tourist Information Kochel am See
Bahnhofstraße 23 | 82431 Kochel am See
Telefon 08851 / 338
www.kochel.de | info@kochel.de

KOCHEL AM SEE

HK40	Loisach-Moosrunde	64	●
HK41	"Bergwiesenrunde" Benediktbeuern - Ried	66	●
HK42	"Wasserfallrunde" Lainbach - Kohlleite	68	●
HK43	"Zur schönen Aussicht" Pessenbach - Kohlleite	70	●

● leicht ● mittel ● schwer



40 HK Loisach-Moosrunde

Aussichtreich und sonnig entlang der Loisach

🕒 2 h 40 min ↗ 19 m
↔ 9,1 km ↘ 19 m
Kondition ●●○○○○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Tourist Info/Bahnhof in Kochel am See, Bahnhofstraße 23
GPS: 47.660357, 11.370958

❖ Anfahrt

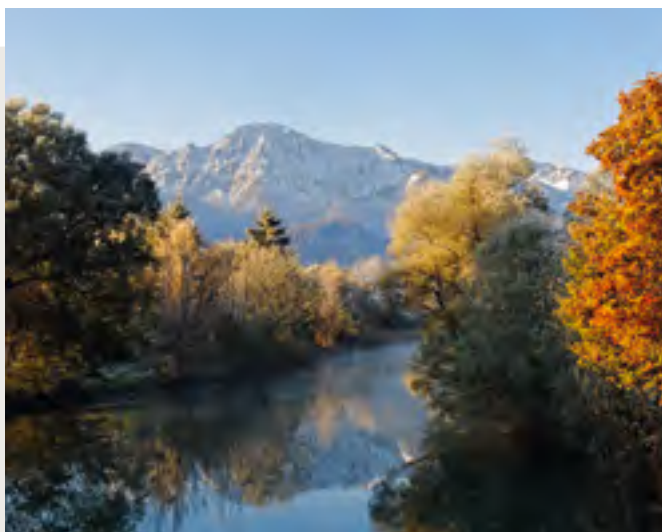
A 95 Ausfahrt Murnau/Kochel nach Kochel am See, Parken ist an diversen Parkplätzen im Ort möglich. Ab hier Tour starten und zur Loisachbrücke gehen.

❖ ÖPNV

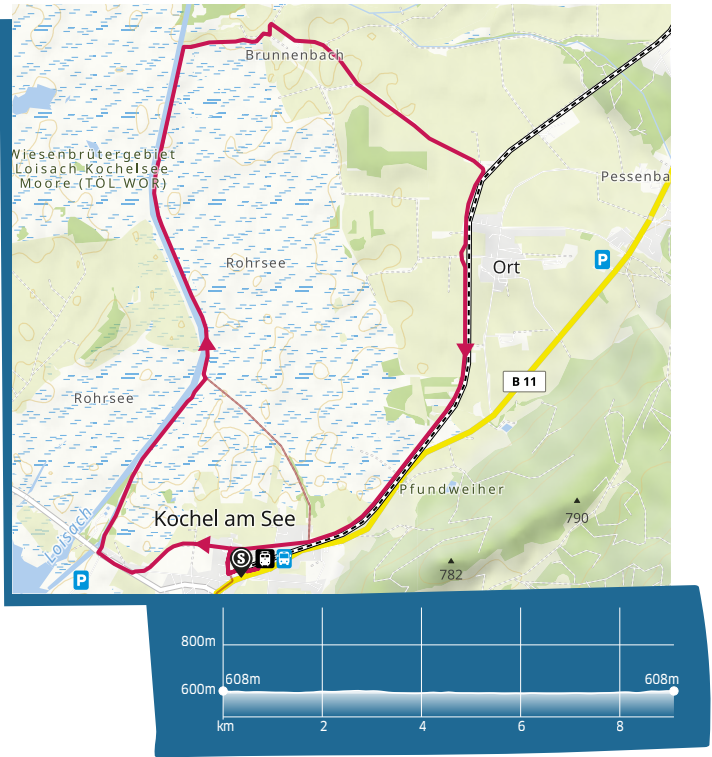
Mit der Deutschen Bahn stündlich ab München nach Kochel am See, Busanbindung von Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen und Murnau.

❖ Die Tour

Am Bahnhof beginnend, führt die „Loisach-Moosrunde“ zunächst auf Fußwegen bis zur Loisachbrücke, an der die Loisach den Kochelsee verlässt. Auf dem ebenen „Trimmweg“ gehen wir entlang der Loisach (Übungen möglich) und genießen die herrliche Landschaft des Kochelseemoors mit seiner Blumenvielfalt. Einige Rastbänke laden zum Ausruhen und Verweilen ein. Ideale Plätze, um die



KOCHEL AM SEE



herrliche Aussicht auf Jochberg, Herzogstand und Heimgarten zu genießen. Auffallend sind die dicken Wasserrohre des Walchenseekraftwerkes, die zwei Türme des Klosters Schlehdorf sowie auf einer Anhöhe dahinter das „Freilichtmuseum Glentleiten“. Vorbei am alten Einödhof Brunnenbach gehen wir auf einer gepflasterten Straße nach Osten bis zum Ortsteil „Ort“ und folgen dort den Gleisen der Bahn zum Ausgangspunkt zurück.



41 HK "Bergwiesenrunde" Benediktbeuern – Ried

Strecke oder Rundweg?

Auf dem Höhenweg ist beides möglich!

🕒 4 h 50 min ↗ 320 m
↔ 14,9 km ↘ 320 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ ÖPNV

Mit der Deutschen Bahn stündlich ab München nach Kochel am See, Busanbindung von Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen und Murnau.

❖ Die Tour

Wir wandern durch die Ortsmitte von Kochel, vorbei am Rathaus und steigen kurz steil bergauf, zum Aussichtspunkt „Kohlleite“ (HK 43), den wir mit einem Abstecher nach links erreichen. Weiter in Wanderrichtung und nun deutlich ebener, marschieren wir entlang von Almwiesen in den schattigen Wald. An der Wanderwegekreuzung unweit des Ortsteils „Pessenbach“ führt der Weg nach Benediktbeuern dann nach rechts.

❖ Startpunkt/Parken

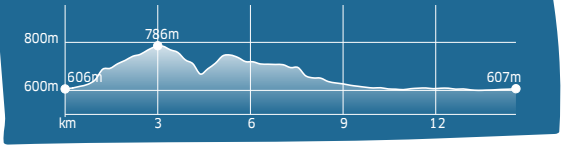
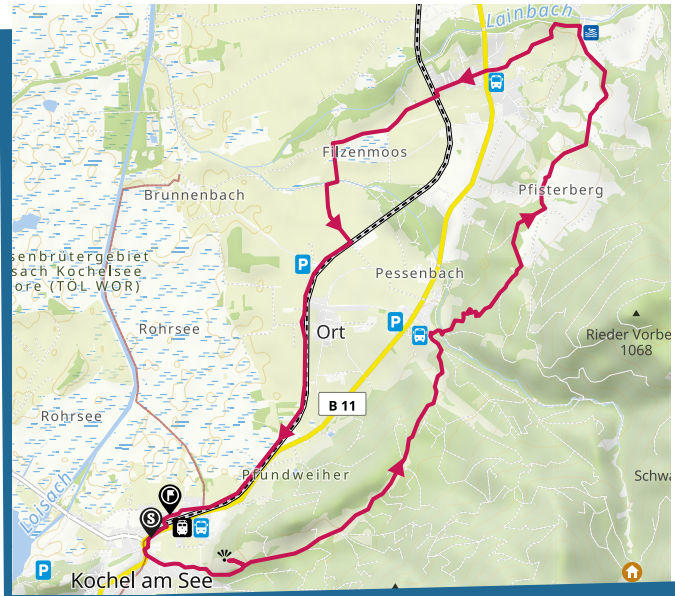
Tourist Info/Bahnhof in Kochel am See, Bahnhofstraße 23
GPS: 47.660357, 11.370958

❖ Anfahrt

A 95 Ausfahrt Murnau/Kochel nach Kochel am See, Parken ist an diversen Parkplätzen im Ort möglich. Ab hier Tour starten und über den Seeweg und die Hanersimmergasse zur Ortsmitte gehen.



KOCHEL AM SEE



Wir überqueren den Pessenbach und wandern auf leichtem Bergpfad zum Ortsteil Pfisterberg. Beim Rundblick entdecken wir den Kochelsee mit Herzogstand und Heimgarten.

Weiter folgen wir dem Landwirtschaftsweg in Richtung Benediktbeuern und biegen dann links in den Fußweg ab, der uns bis zum Alpenworb in Benediktbeuern führt. Nach einem kurzen Stück auf der Straße biegen wir links in einen Wiesenweg ein und kommen in den Ortsteil Ried. Über die Franz-Marc-Straße – hier wohnte der Künstler Franz Marc –

kommen wir zur Bahnstrecke, die wir unterqueren, um dann durch das „Riederer Moor“ bis Pessenbach zu wandern. Jetzt stets dem Bahngleis nach Süden folgend, geht es durch blühende Wiesen mit Bergblick zurück zum Ausgangspunkt nach Kochel am See.

TIPP

Ab dem Alpenworb in Benediktbeuern kann man die Tour auf dem Höhenweg bis Bad Heilbrunn fortsetzen.

42 HK "Wasserfallrunde" Lainbach – Kohlleit

Entlang des Lainbachs zum Wasserfall
und zu Almwiesen

🕒 2 h 25 min ↗ 243 m
↔ 6,4 km ↘ 243 m

Kondition ●●○○○○

MITTEL

❖ ÖPNV

Mit der Deutschen Bahn stündlich ab München nach Kochel am See, Busanbindung von Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen und Murnau.

❖ Die Tour

Die Wasserfallrunde führt zunächst durch die Kochler Ortsmitte zum Rathaus und dann rechts über die „Alte Straße“ bis zur Siedlung. Wenn wir den Lainbach erreicht haben, bleiben wir auf der linken Seite und folgen dem Vogellehrpfad, der, einem Bergpfad entsprechend, teilweise steiler und über Stufen ansteigt. Schließlich erreichen wir den „Lainbachwasserfall“, ein geradezu magisches Plätzchen

❖ Startpunkt/Parken

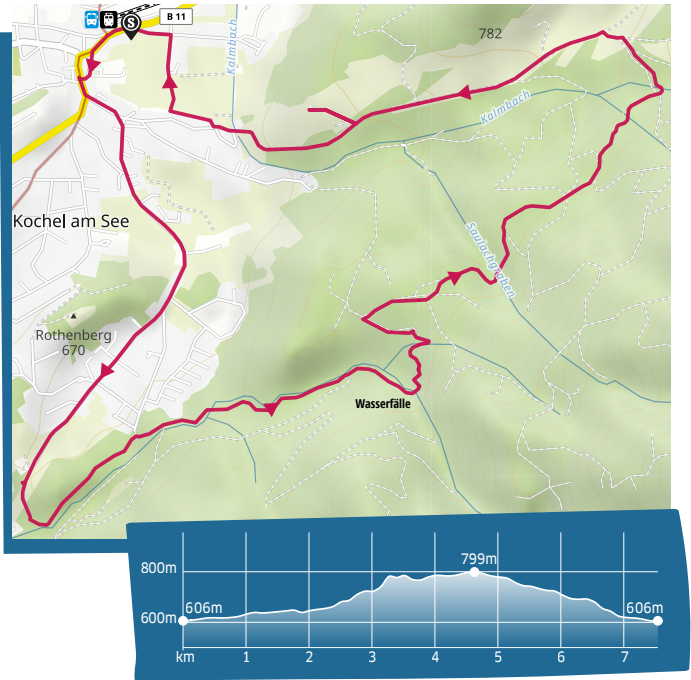
Tourist Info/Bahnhof in Kochel am See, Bahnhofstraße 23
GPS: 47.660357, 11.370958

❖ Anfahrt

A 95 Ausfahrt Murnau/Kochel nach Kochel am See, Parken ist an diversen Parkplätzen im Ort möglich. Ab hier Tour starten und über den Seeweg und die Hanersimmergasse zur Ortsmitte gehen.



KOCHEL AM SEE



mit seinem hohen feinen Wasserschleier. Weiter steil ansteigend führt die Route weiter bis zu einer Abzweigung. Hier könnten wir nach links einen kürzeren und direkten Weg nach Kochel am See einschlagen. Der HK 42 führt jedoch weiter durch den Wald, jetzt angenehm ziemlich eben und dann abwärts zu einer blumenreichen Almwiese, der Kohllei. Dort biegen wir links auf die kleine Almstraße ein und folgen ihr sacht abwärts. Bevor es final bergab geht, lohnt sich ein Abstecher nach rechts zum Aussichtspunkt Kohllei,

von dem wir einen weiten Blick über das ganze Dorf, den Kochelsee, das Kochelseemoor, bis zum Herzogstand und Heimgarten genießen. In wenigen Minuten ist Kochel am See erreicht, wo wir Cafés und Restaurants zum Einkehren finden.

TIPP

Für Familien ist diese Wanderung hervorragend geeignet.

43 HK "Zur schönen Aussicht" Pessenbach – Kohllei

Über Kohllei und Pessenbach

🕒 3 h 50 min ↗ 214 m
↔ 11,6 km ↘ 214 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ ÖPNV

Mit der Deutschen Bahn stündlich ab München nach Kochel am See, Busanbindung von Bad Tölz, Garmisch-Partenkirchen und Murnau.

❖ Die Tour

Vom Bahnhof führt der Weg durch die Ortsmitte, vorbei am Rathaus in Richtung „Kohllei“. Dabei überqueren wir den Kalmbach, der früher durch das Dorf floss. Dann geht es steil bergauf. Am Aussichtspunkt „Kohllei“ führt ein Abstecher nach links. Dort unter den Bäumen schuf Franz Marc sein bekanntes Bild „Zwei Frauen am Berg“, das im Kocheler „Franz Marc Museum“ zu bewundern ist.

❖ Startpunkt/Parken

Tourist Info/Bahnhof in Kochel am See, Bahnhofstraße 23
GPS: 47.660357, 11.370958

❖ Anfahrt

A 95 Ausfahrt Murnau/Kochel nach Kochel am See, Parken ist an diversen Parkplätzen im Ort möglich. Ab hier Tour starten und über den Seeweg und die Hanersimmergasse zur Ortsmitte gehen.



KOCHEL AM SEE



Zurück auf der Almstraße führt der Weg entlang blühender Bergwiesen. Beim Hinweisschild „Zum Marterl“ könnten wir einen kleinen Umweg (steiler Anstieg!) machen, der wieder auf den HK 43 zurückkommt. Weiter geht es durch den im Sommer angenehm schattigen Bergwald. Bevor es schließlich links hinunter zum Ortsteil Pessenbach geht, ist das Kloster Benediktbeuern und mit gutem Auge sogar der Starnberger See im Nordwesten zu entdecken.

Nach dem Überqueren der Bundesstraße folgen wir der Straße und genießen dabei die Aussicht über das Kochelseemoor, auf die nahen Berge mit Herzogstand und Heimgarten. Im Ortsteil „Ort“ überqueren wir die Bahnlinie und folgen den Gleisen zum Ausgangspunkt zurück.

An aerial photograph of the village of Wackersberg, showing a church with a tall steeple, several houses with red roofs, and green fields. In the background, there are large, rugged mountains under a clear blue sky.

Mehr Infos

Gemeinde Wackersberg

Bachstraße 8 | 83646 Wackersberg

Telefon 08041/ 79 928-0

www.wackersberg.de | info@wackersberg.de

WACKERSBERG

HK50	Fischbacher Moosweg	74	●
HK51	Sonniger Almweg	76	●
HK52	Richard-von-Weizsäcker-Runde	78	●

● leicht ● mittel ● schwer



50 HK Fischbacher Moosweg

Schmankerltour durch das Fischbacher Moos

🕒 1 h 45 min ↗ 100 m
↔ 5,1 km ↘ 100 m

Kondition ● ○ ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ ÖPNV

nicht möglich

❖ Die Tour

Vom Wanderparkplatz gehen wir an der Kirche vorbei zum Gasthaus Fischbach. Gegenüber biegen wir rechts in den Feldweg ein und folgen ihm leicht bergab durch eine wunderschöne Landschaft aus einem herrlichen Mix an Wäldern, Feuchtgebieten, Wiesen und Weiden. Schließlich queren wir das Bächlein Rottach und erreichen bergauf den Weiler Wolfsöd. Hier folgen wir rechts dem Weg, der uns nun ziemlich eben durch den Wald nach Rothenrain führt. Dort stoßen

❖ Startpunkt/Parken

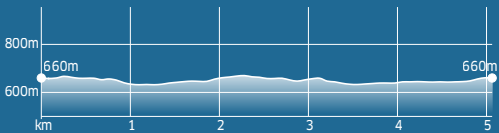
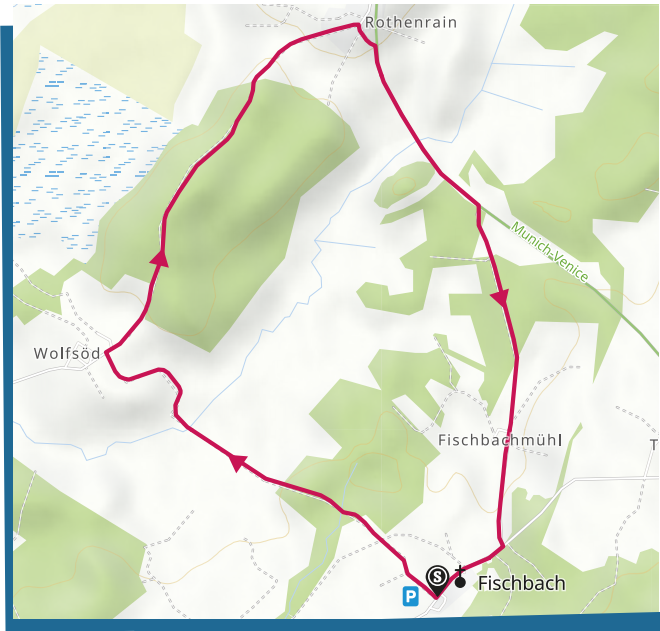
Parkplatz an der Kirche Fischbach
GPS: 47.779801, 11.518532

❖ Anfahrt

Von Bad Tölz, in Richtung Königsdorf auf der TÖL7, nach ca. 4,5 km links nach Thal bis zum Parkplatz an der Kirche bei Fischbach.



WACKERSBERG



wir auf eine Fahrstraße, der wir für ca. 600 Meter nach rechts folgen. Im Anschluss weist uns die Beschilderung wieder auf einen Pfad durch ein kleines Waldstück, vorbei an der Fischbachmühle zurück zum Ausgangspunkt.



TIPP

Gleich zwei Einkehrmöglichkeiten liegen an der Strecke, in Rothenrain und zum Abschluss in Fischbach.

51 HK Sonniger Almweg

Auf sonnigem Höhenweg von Alm zu Alm

🕒 4 h 50 min ↗ 603 m
↔ 12,6 km ↘ 603 m

Kondition ●●●●●○

SCHWER

❖ Startpunkt/Parken

Parkplatz Waldherralm
GPS 47.723056, 11.532057

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz – Mitte“ weiter nach Wackersberg zum Parkplatz.

❖ ÖPNV

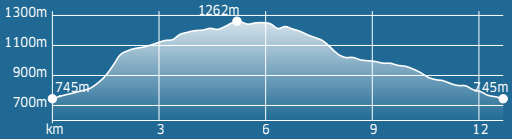
Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus nach Wackersberg, Haltestelle „Höfen“ Von dort in zusätzlich ca. 15 Minuten einfach zu Fuß zur Waldherralm.

❖ Die Tour

Zu Beginn lassen wir die Waldherralm rechts liegen und wandern vom Parkplatz Richtung Zwiesel (1.348 m). Dabei folgen wir dem Steinbach und erreichen unsere erste richtige Alm, die „Untere Hirschalm“. Bald taucht die „Paun Alm“ vor uns auf.



WACKERSBERG



Der Anstieg wird steiler, doch ein flacher Abschnitt zum Erholen folgt. Die nächste Steigung wartet nach gut einer Stunde Gehzeit hinter der Wegegabel mit dem Hinweisschild 1.120 Höhenmeter. Wir folgen geradeaus der Markierung zum Blombergshaus (Einkehrmöglichkeit). Von dort geht es weiter in Richtung Zwiesel. Der Weg gabelt sich, rechts ist ein kleiner Umweg zum Gipfel möglich, links erreichen wir die Zwieselalm, die in herrlicher Aussichts-lage hoch über dem Isartal thront. Nun beginnt der Abstieg.



Über die „Lehenbaueralm“, mit ihrer kleinen Waldkapelle, geht es auf einer Forststraße talwärts. Vorbei an den Wiesen der „Rothenalp“ und „Niggl Alm“ kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

52 HK Richard-von-Weizsäcker-Runde

Stille Wege zwischen Isar und den nahen Bergen

🕒 4 h 20 min ↗ 211 m
↔ 12,2 km ↘ 211 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ ÖPNV

Mit der Bayerischen Regiobahn nach Bad Tölz, weiter mit dem Bus nach Wackersberg, Haltestelle „Höfen“. Von dort in zusätzlich ca. 15 Minuten einfach zu Fuß zur Waldherralm.

❖ Die Tour

Am Parkplatz unterhalb der „Waldherralm“ geht es los. Zahlreiche Wanderungen hat der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker hier unternommen. Die ersten Meter marschieren wir hinauf zur Ausflugsastätte. Unterhalb der Sonnenterrasse führt der Weg

❖ Startpunkt/Parken

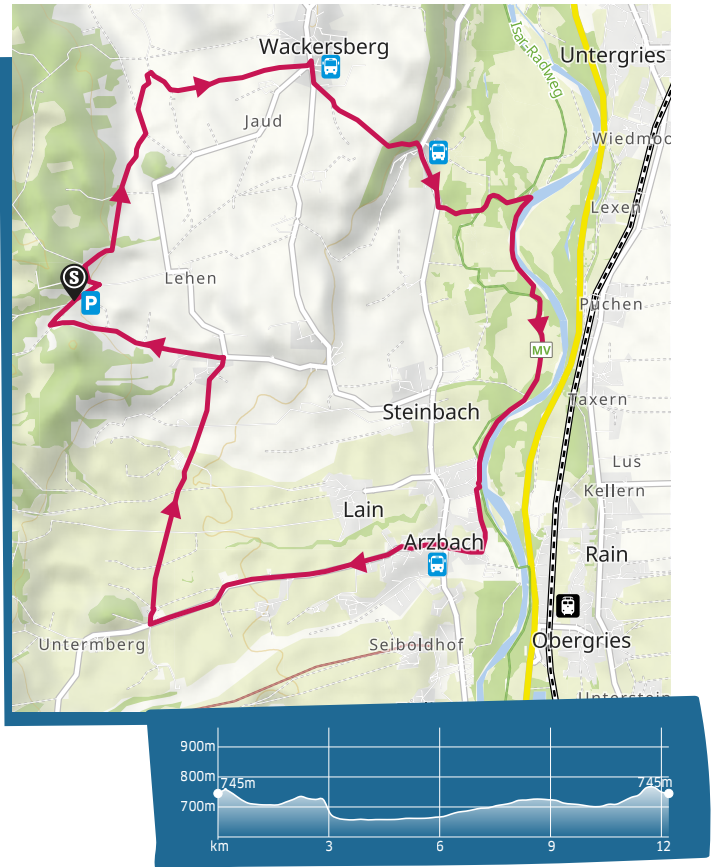
Parkplatz Waldherralm
GPS 47.723056, 11.532057

❖ Anfahrt

Über die B13 oder die B472 bis Ausfahrt „Bad Tölz – Mitte“, weiter nach Wackersberg zum Parkplatz.



WACKERSBERG



nach Norden über Wiesen und Felder nach Wackersberg. Vom Dorfplatz unterhalb des „Altwirt“ geht es, der Dorfstraße in südlicher Richtung folgend, weiter bis zum Dorfausgang, dann links ab hinunter zur Bibernmühle. Auf einem Kiesweg kommen wir zur Isar. Am Fluss entlang schlängelt sich der Weg bis Arzbach. Dort wird auf die Straße gewechselt

und in Richtung Längental bis zum „Lexenbauern“ marschiert. Gleich hinter dem Anwesen geht es auf einem kleinen Feldweg in nördlicher Richtung zum Ausgangspunkt zurück.



Mehr Infos

Tourist-Information Lenggries
Rathausplatz 2 | 83661 Lenggries
Telefon 08042/ 5008-800
www.lenggries.de | info@lenggries.de

LENGGRIES

HK60	Höhenweg Lenggries - Arzbach	82	●
HK61	Denkalm	84	●
HK62	Höhenweg Lenggries - Wegscheid	86	●
HK63	Steinbach	88	●

● leicht ● mittel ● schwer



60 HK Höhenweg Lenggries – Arzbach

Mit Panoramablicken von Lenggries nach Arzbach

🕒 2 h 40 min ↗ 75 m
↔ 7,9 km ↘ 75 m
Kondition ●●●○○○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Parkplatz am Festplatz
GPS 47.679629, 11.572846

❖ Anfahrt

Über die B13 nach Lenggries.
Parken auf der Westseite am
Bahnhof.

❖ ÖPNV

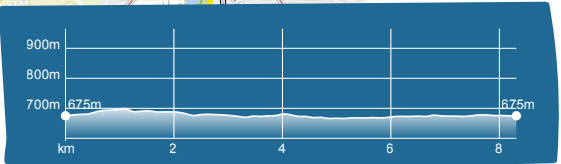
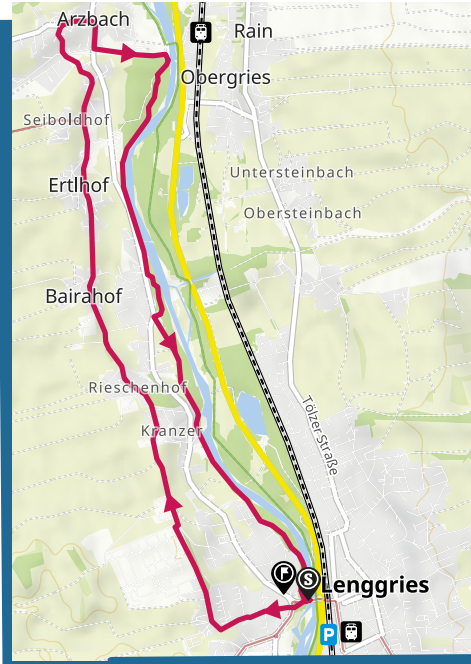
Mit der Regiobahn stündlich ab
München nach Lenggries.

❖ Die Tour

Wir starten zu dieser Halbtages-
tour am Festplatz. Zunächst geht
es über die Isarbrücke mit dem
Hl. Nepomuk, dem Patron der
Flößer. Die Flößerei war in frü-
herer Zeit einer der wichtigsten
Erwerbszweige für Lenggries,
2009 wurde Lenggries deshalb
zum Internationalen Flößerdorf
gekürt. Auf der anderen Seite
folgen wir am Kreisverkehr der
Brauneckstraße aufwärts und
wenden uns dann nach rechts
auf den Höhenweg. Er bringt uns
an der ehemaligen Kaserne und
an vielen prächtig mit Geranien
geschmückten Bauernhöfen
vorbei nach Arzbach. Perfekte
Aussichten auf die Gemeinde
Lenggries und die umliegenden
Berge sind inkludiert.



LENGGRIES



In Arzbach stehen dann verschiedene Einkehrmöglichkeiten zur Wahl. Nach der Rast wandern wir entlang der Isar und folgen ihr flussaufwärts zurück in das Flößerdorf Lenggries.



TIPP

Badesachen nicht vergessen!
Unterwegs lockt die Isar oder, wer es wärmer mag, das Arzbacher Freibad.

61 HK Denkmalm

Kleine Bergtour mit einmaligem Panoramablick

🕒 3 h 50 min ↗ 214 m
↔ 11,6 km ↘ 214 m

Kondition ●●●○○○

MITTEL

❖ Startpunkt/Parken

Parkplatz am Festplatz
GPS 47.679629, 11.572846

❖ Anfahrt

Über die B13 nach Lenggries.
Parken auf der Westseite am
Bahnhof.

❖ ÖPNV

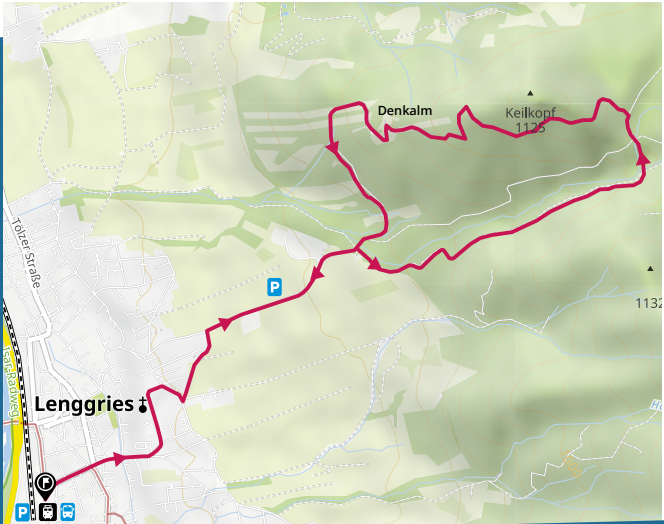
Mit der Regiobahn stündlich ab
München nach Lenggries.

❖ Die Tour

Wir starten zu dieser kleinen
Bergtour, die jedoch etwas
Kondition erfordert, am Fest-
platz in Lenggries. Wir gehen
nach Norden, queren die
Bahngleise und steuern unsere
wunderschöne Barockkirche
St. Jakob an. Dort folgen wir der
Kirchstraße zur Bachmairgasse.
An deren Ende sind wir schon
über Wiesen auf dem Weg zur
Denkmalm. An der Brücke des



LENGGRIES



Tratenbaches angelangt, geht es rechts haltend hinauf Richtung Keilkopf. Neben dem rauschenden Wildbach haben wir auch immer wieder eine wunderschöne Aussicht auf das Isartal, wobei der Keilkopf als Gipfel nicht wirklich gekennzeichnet ist. Dann senkt sich der Weg und nach einer guten Stunde erreichen wir die Denkalm. Jetzt haben wir uns eine Brotzeit auf der sonnigen Hausbank verdient.

Danach folgen wir dem Almsträßchen, teilweise steiler bergab zurück zum Ausgangspunkt.

TIPP

Von der Denkalm genießt man eine herrliche Aussicht!

62 HK Höhenweg Lenggries – Wegscheid

Leichte Wanderung mit Bergblick

🕒 1 h 55 min ⬆️ 63 m
↔️ 6,6 km ⬇️ 63 m
Kondition ● ○ ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ Startpunkt/Parken

Parkplatz am Festplatz
GPS 47.679629, 11.572846

❖ Anfahrt

Über die B13 nach Lenggries.
Parken auf der Westseite am
Bahnhof.

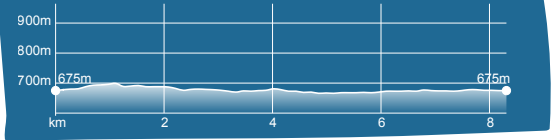
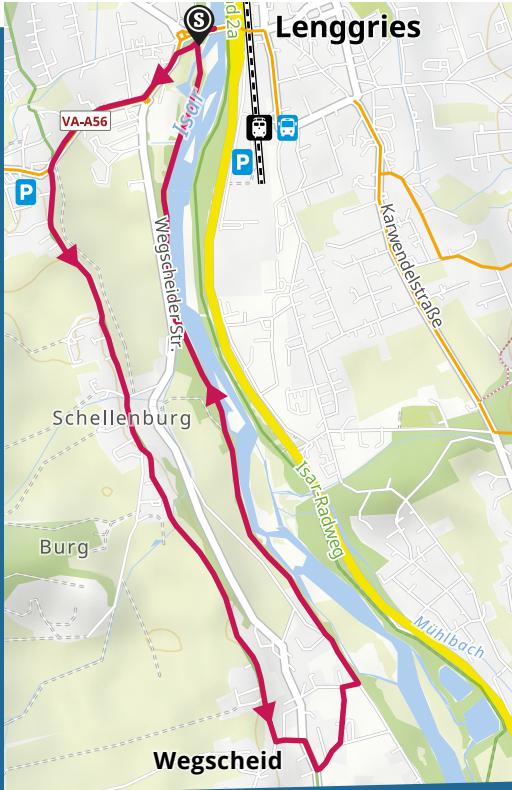
❖ ÖPNV

Mit der Regiobahn stündlich ab
München nach Lenggries.

❖ Die Tour

Diese Tour starten wir am Festplatz, wir wandern nach Norden und gehen links über die Isarbrücke auf die andere Flussseite. Am Kreisverkehr folgen wir der Bergbahnstraße und biegen nach dem kleinen Anstieg scharf links auf den Höhenweg Richtung Wegscheid ein. Mit herrlichen Aussichten über das Isartal wandern wir nach Süden und passieren einige stattliche Bauernhöfe. In Wegscheid können wir dann einkehren oder mit einem Abstecher nach rechts den Jaudenhang mit seiner Sommerrodelbahn besuchen. Danach steuern wir die Isar an und folgen ihr zurück nach Lenggries.





TIPP
Die Sommerrodelbahn
am Jaudenhang sorgt
für einen Adrenalinkick.



Wiesen, Auen und immer wieder Bergblicke

🕒 1 h 30 min ↗ 48 m
↔ 4,9 km ↘ 48 m
Kondition ● ○ ○ ○ ○ ○

LEICHT

❖ **Startpunkt/Parken**

Parkplatz am Festplatz
GPS 47.679629, 11.572846

❖ **Anfahrt**

Über die B13 nach Lenggries.
Parken auf der Westseite am
Bahnhof.

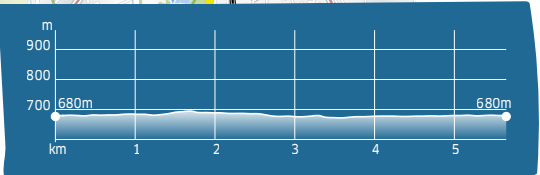
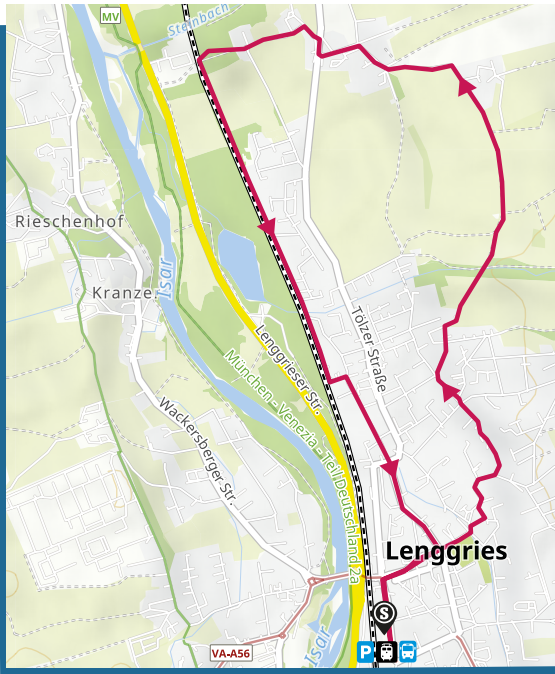
❖ **ÖPNV**

Mit der Bayrischen Regionalbahn stündlich ab München nach Lenggries.

❖ **Die Tour**

Der Startpunkt für diese Tour beginnt am Festplatz am Bahnhof. Wir wandern nach Norden zur großen Straße und dann rechts in die Ortsmitte. Jetzt steuern wir die Pfarrkirche St. Jakob an. Von dort geht es in die Kirchenstraße und weiter durch die Bachmairgasse aufwärts in den Tiefenweg. Weiter durch die Straßen: Am Stocker





und Am Ried in die Jugendherbergsstraße, die uns über Unterlus vorbei an bunten Wiesen und Felder nach Steinbach führt. Dort lockt ein Bauernhofcafé zu einer Einkehr.

Anschließend geht es über die Obergrieser Straße, die Birkhahnstraße und den Tratenbachweg zurück nach Lenggries.

TIPP

Am Rathausplatz in Lenggries lohnt sich ein Besuch des Heimatmuseums.

Tourenbeschreibung/ Erklärung

LEICHT

Kurze Wanderungen, kleine Spaziergänge,
wenige Höhenmeter



MITTEL

Streckenlänge ab 10 Kilometer,
moderate und mittlere Höhenmeter

SCHWER

Lange tagesfüllende Wanderungen
oder Bergwanderungen mit mehr als
500 Höhenmetern Aufstieg

Topografie

- | | | |
|--|---|--|
|  Wald, Forst |  freie Fläche/aufgelockerte Vegetation | |
|  Wiese, Weide |  bebaute Fläche |  Moor/Sumpf |



Der Heilklimapark Tölzer Land wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Allgemeines Impressum

Herausgeber Stadt Bad Tölz, Referat für Tourismus und Kultur
Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 /7867-0, Fax 08041/ 7867-56
www.bad-toelz.de, info@bad-toelz.de

Bildnachweise Stadt Bad Tölz, Lisa Bahnmüller, Martin Siepmann,
Andrea Scholz, Blomberg Werbe- und Veranstaltungs UG

Kartenanschnitte ©Tölzer Land Tourismus

Texte Tourist-Informationen und Gästeinformationen
der beteiligten Gemeinden

Kartographie Printmaps.net / OSM Contibutors

Konzept/Gestaltung Stephanie Lüdeling ·Grafik-SL, Wackersberg

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Begehung der Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Genusswandern – Entschleunigen und die Schönheit der Natur spüren

Entdecken Sie die Vielfalt der Wanderwege im Tölzer Land! Unsere **Almtouren** führen Sie durch malerische Berglandschaften zu traditionellen Almen. Bei der **Genusstour** verbinden sich Wandern und kulinarische Highlights in der malerischen Natur. Auf den **Naturerlebnistouren** erleben Sie die reiche Flora und Fauna hautnah, während die **Panoramawege** atemberaubende Ausblicke auf die Alpen bieten. Für eine entspannte **Rundwanderung** laden unsere Rundwege ein, die Sie ohne Umwege zum Ausgangspunkt zurückbringen. Auch im Winter können Sie auf speziellen **Winterwanderwegen** die verschneite Landschaft genießen.



ALMTOUR



NATURERLEBNIS TOUR



GENUSSTOUR



GENUSSTOUR WINTER



PANORAMAWEG



WINTERWEG



RUNDWEG



RUNDWEG WINTER

Mehr Informationen unter: bad-toelz.de/wandern



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



In Kooperation mit den Tourist-Informationen und Gemeinden

Bad Heilbrunn www.bad-heilbrunn.de

Bad Tölz www.bad-toelz.de

Kochel am See www.kochel.de

Wackersberg www.wackersberg.de

Lenggries www.lenggries.de

Anfahrt

